



*Icones plantarum
medicinalium*

Johannes Zorn

304

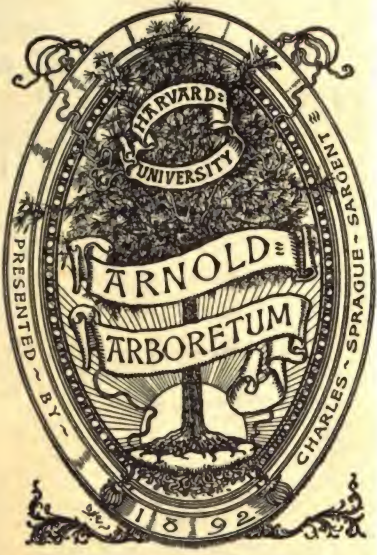
3060

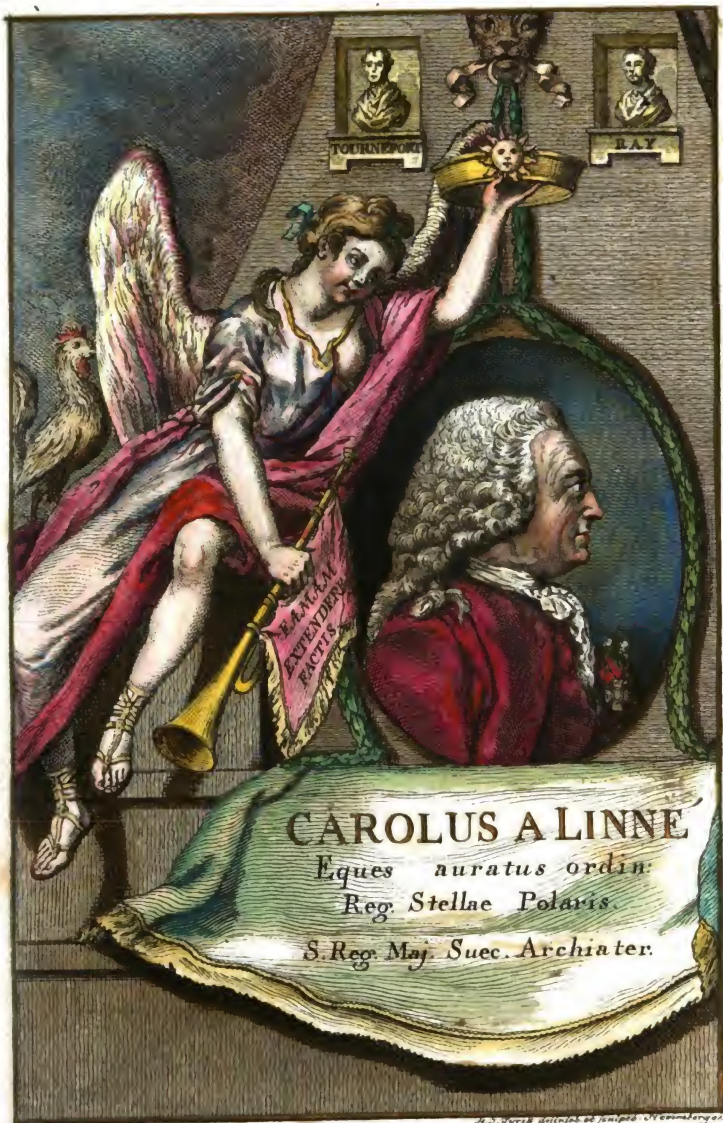
a. walt 2004 N. Bremer



044 107 262 677

P
27
c2





CAROLUS A LINNE

Eques auratus ordin:
Reg. Stellae Polaris.

S. Reg. Maj. Suec. Archiater.

A. S. Vigry delin. et sculp. in aedibus J. Neumann's

ICONES
PLANTARUM MEDICINALIUM.

CENTURIA I.

Abbildungen

von

Arzneugewächsen.

Erstes Hundert.

Johannes Zorn.



Nürnberg,
auf Kosten der Kaspischen Buchhandlung.
1779.



Vorbericht.

Es erscheinet hiemit die erste Ausgabe der Pflanzen Abbildungen, zum deutschen Linne. Originale waren der einzige Leitfaden dazu; dieß wird der Augenschein und die Vergleichung mit andern Abbildungen zeigen. Einer jeden Pflanze ist die Zergliederung der Blüthe in so weit beygefügt, daß der Anfänger die Klasse, wohin sie gehört, und das Geschlecht selbst, leicht finden kann. Damit sie um so viel leichter zur Übung in dem Linneischen System gebraucht werden können, sind auch gemeine Pflanzen nicht ausgeschlossen worden, theils weil sie näher bey der Hand sind, theils weil sie zur Vollständigkeit des ganzen immer mit gehören. Da in dem deutschen Linne die Beschreibung jeder Pflanze, und die Verweisung auf andere Schriftsteller bereits enthalten ist, so ist man bey der Erklärung dieser Abbildungen nur kurz gegangen. Bey den deutschen Gattungsnahmen, und bey der Erklärung der Theile der Pflanzen sind gebraucht worden:

Vorbericht.

Karl von Linné Gattungen der Pflanzen und ihre natürlichen Merkmale, übersetzt von J. J. Planer. Gotha, 1775.

und bei den lateinischen:

C. Linnei Genera Plantarum eorumque Characteres naturales &c. Editio novissima, novis generibus ac emendationibus ab ipso perill. Auctore sparsim evulgatis aucta, curante D. Ioh. Iac. Reichard. Francof. ad Moenum. 1778.

Die Zahlen der Gattungen und die Klassen sind zum leichtern Nachschlagen sogleich beygefügt. Die Anzeige, wo die Pflanze in dem deutschen Linne, oder desselben Pflanzensystem nach Anleitung des Houttuynischen Werks, Nürnberg 1777. u. f. beschrieben ist, konnte noch nicht überall gemacht werden, weil dieses Werk noch nicht geendigt ist. Die Liebhaber müssen also seiner Zeit die Lücken ausfüllen. Dem Planerischen sowohl, als dem Linneischen Gattungsnahmen ist der Name der Art, (Species) beygefügt, nach

C. Linnei Systema vegetabilium secundum Classes, Ordines, Genera et Species adornata à I. A. Murray. Gottingae et Gothae 1774.

und die Seite nach diesem Werke angezeigt. Uebersie sind einige andere deutsche und lateinische Nahmen beygesetzt, unter welchen der abgebildeten Pflanze in einem

Vorbericht.

einem oder mehreren der nachfolgenden Werke gedacht wird, die hier auf einmal angezeigt werden, um alle Verweisungen darauf zu vermeiden:

C. a Linne, *Materia medica.* a Schrebero. Lipsiae et Erlangae 1772.

Pharmacopoea Wirtembergica. Stuttgardiae. 1771.

Dispensatorium pharmaceuticum Brunsvicense. Brunsv. 1777.

Bergius, P. I. *Materia medica e Regno vegetabili.* Stokholm. 1778.

Apparatus Medicaminum. Auctore Murray. Gottingae. 1776.

Walbaum, *Verzeichniß einer vollständigen Apothek.* Leipzig 1767.

Gleditsch, *Verzeichniß der gewöhnlichsten Arzneypflanzen.* Berlin. 1769.

Die ohngefähre Größe der Pflanze ist deswegen beigesetzt worden, weil das kleine Format öfters zum Irrthum verleiten kann. Obschon von manchen Pflanzen nur die Wurzel oder Frucht oder der Saame in der Arzneykunst gebraucht wird, so hält man sich doch allein an die richtige Abbildung der Pflanze; theils weil der enge Raum die Abbildung nicht gestattet, theils weil diese Theile aus der Abbildung selten erkannt werden können.

Man

Vorbericht.

Man hofft in jeder Meße 50 -- und also alle Jahre 100 Abbildungen liefern zu können. Jedem 100 sollen hinlängliche Register beygefügt werden, damit sie indessen bequem zu gebrauchen sind, bis ein allgemeines vielfaches Register zum ganzen Werke gemacht werden kann.

Wer die Abbildungen in einzelnen Blättern aufbehalten mag, wird seiner Zeit die Bequemlichkeit haben, sie nach jedem beliebigen System, oder nach alphabetischer Ordnung, oder nach der Blüthezeit legen zu können, so, daß das Werk in einzelnen Theilen ohne groffe Beschwerde in Gärten und Felder mitgenommen werden kann. —



Beschrei-

Beschreibung
der
Arzneigewächse.



I. Tafel.

Lungenkraut. Pl. G. 194:
5. Klasse.

Geflehtes Lungenkraut.

Linne Pflanzenſystem, Th. 5.

- a. Der 5eckige und 5zählige Kelch.
- b. Die aufgeschnittene einblättrige, trichterförmige Krone, mit halb 5spaltiger Mündung, und denen in dem Schlunde festzenden 5 Staubfäden.
- c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
- d. Die 4 Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
Blüht im April und Mai an ſhattigten Gehägen, und wird ohngefähr $\frac{3}{4}$ Fuß hoch.

2. Tafel.

Löffelkraut Pl. G. 865. 15:
Klasse.

Gemeines Löffelkraut:

Linne Pl. S. Th. S.

- a. Der 4blättrige Kelch mit den 6 Staubfäden und dem Stempel.
- b. Die 4blättrige Krone, nebst dem Kelch und den Geschlechtsheilen.

c. Die

Descriptio
Plantarum medicinalium.



Tab. 1.

Pulmonaria officinalis. Cl. V.
Pulmonaria foliis radicalibus ovato cordatis scabris. L. 158. 2.

Pulmonaria maculosa s. latifolia.
Symphytum maculosum.
Pulmonaria Italarum ad buglossum accedens.

- a. Perianthium pentagonum; quinque dentatum;
- b. Corolla monopetala, infundibuliformis, secundum longitudinem dissecta, quae limbum habet semiquinquefidum, et stamina quinque fauci inserta.
- c. Stamen cum anthera; seorsim exhibitum.
- d. Germina quatuor cum stylo et stigmatibus.
Floret Aprili et Maio in sepius umbrosis; altitudo eius $\frac{3}{4}$ pedum.

Tab. 2.

Cochlearia officinalis. Cl. XV.
Cochlearia foliis radicalibus cordato subrotundis, caulibus oblongis subsinuatis. L. 491. 1.

Cochlearia folio subrotundo.

- a. Perianthium tetraphyllum, cum staminibus sex et pistillo.
- b. Corolla tetrapetala; cum calice et partibus genitalibus.

¶

c. Sta-



- c. Die 6 Staubfäden, deren 4 länger, die 2 entgegengesetzten aber etwas kürzer sind, nebst dem Stempel.
- d. Ein vergrößerter Staubfaden.
- e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe, etwas vergrößert.
- f. Die 2 fächerige herzförmige Frucht mit den 4 Saamen.
- g. Ein Saamentorn. •
Blüht im Mai, wächst an schattigen nassen Orten und wird obngekehr $3/4$ Fuß hoch.
- c. Stamina sex, quorum quatuor longiora, et duo opposita breviora.
- d. Stamen, magnitudine sub microscopio aucta.
- e. Germen cum stylo et stigmate, naturali magnitudine aliquantum aucta.
- f. Fructus cordatus, bilocularis, cum quatuor seminibus.
- g. Semen.
Floret Maio; et crescit in locis umbrosis et aquosis altitudine $3/4$ pedum.

3. Tafel.

Zeiland. Pl. G. 524. 8. Klasse.

Kellerhals. Linne Pl. 3. Th. S. 459.

Seidelbast.

- a. Die einblättrige trichterförmige, mit an der Mündung in 4 Lappen zertheilte Krone.
- b. Eben dieselbe aufgeschnitten, mit den 3 Staubfäden, deren 4 kürzer sind, und dem Fruchtknoten.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der Fruchtknoten mit dem kurzen Griffel und der Narbe.
- e. e. e. Eben dieser entzwei geschnitten nebst dem abgesonderten Keim.
- f. Unzeitige.
- g. Zeitige Beeren.
- a. Corolla monopetala, infundibuliformis, limbo quadrifido.
- b. Eadem dissecta, ubi apparent octo stamina, quorum quatuor reliquis breviora, cum germine.
- c. Stamen, seorsim exhibitum.
- d. Germen, cum stylo brevi et stigmate.
- e. e. e. Germen in medio dissectum, cum rudimento futuri seminis.
- f. Bacca immatura.
- g. Bacca matura.

Blüht

Floret



Blüht im März und April
an Gebegen auf sandigen Bos-
den, 4 bis 5 Fuß hoch.

Floret Martio et Aprili in
sepibus, solo arenoso; altitu-
do eius 4 - 5 pedum.

4. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12. Klasse.

Schlehdorn. Linn. Pf. S.
1. Th. S. 753.

- a. Der einblättrige, 5fach gespaltene, glockenförmige Kelch, mit dem Stempel.
- b. Die 5blättrige Krone mit den Geschlechtsheilen von oben.
- c. Eben diese von unten, nebst dem Kelch.
- d. Ein Kelchblättgen, mit dar- auf stehenden Staubfaden.
- e. e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe, ver- größert.
- f. Die Frucht.

Blüht im April und Mai,
an trockenen besonders bergich-
ten Gebegen, 5 bis 8 Fuß hoch.

5. Tafel.

Windblume. Pl. G. 750. 13.
Klasse.

Linne Pf. S. Th. S.

Edellebertraut.

- a. b. Der 3blättrige Kelch mit den Geschlechtsheilen, den zahlreichen Staubfäden und Staubwegen.
- c. c. Zween abge sonderte Staubfäden von beeden Seiten, vergrößert.
- d. Ein Kronblatt.

e. Die

Tab. 4.

Prunus spinosa. Cl. XII.
Prunus pedunculis solitariis fo-
liis lanceolatis glabris, ramis
spinosis. L. 386. 13.
Acacia nostras f. germanica.
Prunus fylvestris.

- a. Perianthium monophyllum, quinquefidum, campanula- tum, cum pistillo.
- b. Corollae petala quinque, et partium genitalium pars su- perior.
- c. Partium genitalium pars in- ferior, cum calice.
- d. Portio calycis, cum filamen- tis ei infertis.
- e. e. Germen cum stylo et stig- mate, magnitudine sub mi- croscopio aucta.
- f. Fructus.

Floret Aprili et Maio, locis
siccis et montosis, in sepibus;
frutex 5-8 pedalis.

Tab. 5.

Anemone hepatica. Cl. XIII.
Anemone foliis trilobis inte-
gerrimis. L. 424. 1.
Hepatica nobilis.

Ranunculus tridentatus vernus
flore coeruleo simplici.

- a. b. Involucrum perianthio si- mile, triphyllum, cum par- tibus genitalibus, sc. stami- nibus et pistillis numerosis.
- c. c. Duo stamina, seorsim, ab utroque latere, magnitudine microscopio aucta.
- d. Petalum.

Th 2

e. Ger-



c. Die zahlreichen Fruchtknoten.

Blüht im April und Mai, in Wäldern und an dünnen Gehägen, wird nicht über einen halben Fuß hoch.

6. Tafel.

Erdrauch. Pl. G. 917. 17.

Klasse.

Linne Pf. C. Th. C.

Gemeine runde Osterluzei oder Holzwurz.

Falsche Holzwurz.

- a. a. Die 2 Theile des Schlundes.
 b. Der geöffnete Schlund mit den Geschlechtstheilen. Die zweien Staubfäden sind an den Stempel angeschlossen.
 c. c. Die beiden Staubfäden von dem Stempel getrennt, mit den 3 Staubbeutel.
 d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der runden Narbe.
 e. Der geöffnete Fruchtknoten mit den Saamen.
 f. Der ganze
 g. Der entzweigenschnittene, innen hohle Zwiebel oder Knollen der Wurzel.

Blüht im April, in Wäldern und Gärten als Unkraut, ohngefähr 1 halben Fuß hoch.

7. Tafel.

Schlüsselblume. Pl. G. 208.

5. Klasse.

Linne Pf. C. Th. C.

a. Die

c. Germina numerosa.

Floret Aprili et Maio, in silvis et in aridis sepibus; altitudinem dimidii pedis non excedit.

Tab. 6.

Fumaria bulbosa. Cl. XVII.

Fumaria caule simplici, bracteis longitudine florum. L. 529. 3.

Aristolochia fabacea.

Aristolochia bulbosa, radice cava major.

- a. a. Faux, in duas partes divisa.
 b. Faux aperta, cum genitalibus, ubi duo stamina pistillo adhaerentia apparent.
 c. c. Stamina duo a pistillo separata, cum tribus antheris in singulo stamine.
 d. Germen cum stylo, et stigmate orbiculato.
 e. Germen apertum, cum rudimentis feminum.
 f. Bulbus radice integer.
 g. idem in medio dissectus, ut cavitas interior appareat.

Floret Aprili; crescit in silvis, et sponte etiam in hortis, altitudine circiter semipedali.

Tab. 7.

Primula veris. Cl. V.

Primula foliis dentatis rugosis. L. 162. 1.

Paralysis officinarum.

a. In-



- a. Die Blumenhülle.
 b. Die einblättrige, röhri-
 ge, fünfzählige Blumendecke.
 c. Eben diese aufgeschnitten,
 nebst der Krone.
 d. Die Krone aufgeschnitten,
 mit denen in derselben ein-
 gefügten 5 Staubfäden und
 dem Stempel.
 e. Ein Staubbeutel vergrößert.
 f. Der Fruchtknoten, mit dem
 Griffel und der Narbe.
 Blüht im Mai, auf tro-
 ckenen Wiesen an Hügeln, 1
 halben Fuß hoch.

8. Tafel.

Weil. Pl. G. 1086. 19, Klasse.
 Blaue Viole,
 Merzwiole.
 Linne Pl. G. Th. G.

- a. Die ausgebreitete Blume.
 b. Die sechsblättrige Blumendecke,
 mit den zusammenhängen-
 den Geschlechtstheilen, den
 5 Staubfäden und dem
 Stempel.
 c. Das oberste Kronblatt, mit
 dem daran hangenden horn-
 förmigen Honigbehältniß.
 d. Ein Kronblatt, mit daran
 hangenden Staubfaden.
 e. Ein Staubfaden, mit dem
 Staubbeutel, vergrößert.
 f. Der Fruchtknoten, mit dem
 hakenförmigen Griffel.
 g. Die Saamenkapsel, mit den
 Saamen, geöffnet.

Blüht im Mai, an Ge-
 hegen und in Baumgärten, in
 der Größe der Abbildung.

9. Tafel.

- a. Involucrum floris.
 b. Perianthium monophyllum,
 tubulatum, quinque-
 dentatum.
 c. Perianthium dissectum, cum
 corolla.
 d. Corolla dissecta, cum quin-
 que staminibus ei insertis, et
 pistillo.
 e. Anthera, magnitudine mi-
 croscopio aucta.
 f. Germen, cum stylo et stig-
 mate.
 Floret Maio in pratis siccis
 et collibus; altitudo eius semi-
 pedalis.

Tab. 8.

- Viola odorata. Cl. XIX.
 Viola acaulis foliis cordatis
 stolonibus reptantibus. L.
 668. 8.
 Viola martia, purpureo flore
 simplici odoro,
 Violariae herba.
 a. Flos expansus,
 b. Perianthium pentaphyllum,
 cum partibus genitalibus con-
 nexis, sc. staminibus quin-
 que et pistillo.
 c. Petalum corollae superius,
 quod infra definit nectarium
 corniculatum.
 d. Petalum cum ei adhaeren-
 tibus staminibus.
 e. Stamen cum anthera, ma-
 gnitudine microscopio aucta.
 f. Germen cum stylo hamato.
 g. Capsula seminalis, aperta.

Floret Maio in sepibus et
 arboretis; magnitudo in icone
 naturalis.

Tab. 9.



9. Tafel.

Mälerkraut. Pl. G. 631. 10. Klasse.
Linne Pf. S. Th. S.
Sauerklee.
Buchampfer.

- a. Die 5theilige Blumendecke.
- b. Die 5theilige Krone von vornen.
- c. Eben diese von hinten.
- d. Die 10 Staubfäden, deren die 5 äussern kürzer sind.
- e. 2 abgefonderte Staubfäden.
- f. Der Fruchtknoten, mit den 5 fadenförmigen Griffeln und deren Narben.
- g. Ein abgefondertes Blumenblat.

Blüht im April und Mai, in Wäldern, nicht viel grösser als die Abbildung.

10. Tafel.

Einbeer. Pl. G. 540. 8. Klasse.
Wolfsbeere.
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 4blättrige Blumendecke.
- b. Die 4blättrige Krone.
- c. Die 8 Staubfäden in jeder Blume.
- d. Der Fruchtknoten, mit den 4 Griffeln und den spitzigen Narben.
- e. Eben dieser nach der Länge.
- f. Nach der Queere durchschnitten.
- g. Die zeitige Beere.
- h. Diese geöffnet, nebst den Saamen.

A. Die

Tab. 9.

- Oxalis acetosello. Cl. X.
Oxalis scapo unifloro, foliis ternatis obcordatis radice dentata. L. 360. 1.
Acetosella. Alleluja.
Trifolium acetosum.
Oxys flore albo.
- a. Perianthium quinquepartitum.
 - b. Corolla quinquepartita a latere anteriori.
 - c. ————— a latere posteriori.
 - d. Stamina decem, quorum quinque exteriora breviora.
 - e. Duo Stamina separate.
 - f. Germen cum stylis quinque filiformibus, et totidem stigmatibus.
 - g. Petalum separatum.

Floret Aprili et Maio in filvis; magnitudo naturalis paulo maior, quam in icone.

Tab. 10.

- Paris quadrifolia. Cl. VIII.
Paris quadrifolia. L. 315.
Herba Paris.
Solanum quadrifolium.
- a. Perianthium tetraphyllum.
 - b. Corolla tetrapetala.
 - c. Stamina octo in singulo flore.
 - d. Germen cum stylis quatuor et stigmatibus eorum acutis.
 - e. Germen perpendiculariter dissectum.
 - f. Idem horizontaliter dissectum.
 - g. Bacca matura.
 - h. Haec aperta praeter Semen.

A. Hoc

- A. Die ausgebreitete Blume von unten.
B. Dieselbe von oben.

Blüht im Mai, an Bergen in der Größe der Abbildung.

11. Tafel.

Günsel. Pl. G. 761. 14. Klasse.
Linne Pf. C. Th. C.
Güldengünsel.
Güldenwundkraut.

- a. Die einblättrige halb 5spaltige haarige Blumendecke.
b. Die einblättrige rachenförmige Krone mit den Geschlechtsheilen.
c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 kürzer und 2 länger in der Krone eingefügt sind.
d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Blüht im Mai auf allen etwas feuchten Wiesen, jetzt weilen noch so hoch als die Abbildung.

12. Tafel.

Lauch. Pl. G. 439. 6. Klasse.
Linne Pf. C. Th. C.
Allermansharnisch.
Lange Siegwurzel.

- a. Die gemeinschaftliche Scheide.
b. Die

- A. Flos expansus a latere inferiori.
B. ——— a latere superiori.
Floret Maio in sepibus, magnitudo in icone naturalis.

reptans. Tab. 11.

Ajuga pyramidalis. Cl. XIV.
Ajuga tetragono pyramidalis villosa foliis radicalibus maximis. L. 438.
Consolida media pratensis coerulea.
Bugula.

- a. Perianthium monophyllum, semiquinquefidum, villosum.
b. Corolla monopetala, ringens, cum partibus genitalibus.
c. Corolla dissecta, ut apparent filamenta quatuor, ei inserta, quorum duo breviora, et duo longiora.
d. Germen cum stylo, et stigmate bifido.

Floret Maio in omnibus pratis subhumidis; magnitudo naturalis interdum duplo major, quam in icone.

Tab. 12.

Allium Victorialis. Cl. VI.
Allium caule planifolio umbellifero, umbella rotundata, staminibus lanceolatis foliis ellipticis. L. 266. 5.
Victoralis longa.
Allium montanum latifolium maculatum.

- a. Spatha communis,

b. Co-



- b. Die 6blättrige Krone mit den Geschlechtsheilen.
 c. Die 6 Staubfäden, sie ragen über die Krone hervor.
 d. Ein vergrößerter Staubfaden.
 e. Der zackige Fruchtknoten mit dem Griffel und der spitzigen Narbe.
 f. Der Fruchtknoten von oben, ohne die Griffel.
 g. Die häutige nekartige Wurzel.
 Blüht im Mai, ohngefähr 2 Fuß hoch, auf den Bergen in leetigten Boden.

- b. Corolla hexapetala cum patibus genitalibus.
 c. Stamina sex, corolla longiora.
 d. Stamen, magnitudine microscopio aucta.
 e. Germen trigonum cum stylo et stigmatе cuto.
 f. Germen a parte superiori, absque stylo.
 g. Radix membranacea, reticulata.
 Floret Maio; crescit in montibus, solo argilloso, altitudine circiter 2 pedum.

I 3. Tafel.

Zottenblume. Pl. G. 213. 5. Klasse.

Biberklee. Bitterklee.

Kieberklee.

Linne Pl. G. Th. G.

- a. Der einblättrige 5theilige Kelch mit dem Stempel.
 b. Die einblättrige trichterförmige, an der Mündung fünfspaltige, und zottige Krone.
 c. Die 5 Staubfäden, an der Krone feststehend.
 d. Ein vergrößerter Staubfaden.
 e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Blüht im Mai einen halben Fuß hoch, auf nassen Wiesen.

Tab. 13.

Menyanthes trifoliata. Cl. V.
 Menyanthes foliis ternatis. L. 164, 3.

Trifolium fibrinum f. palustre.
 Menyanthes palustre latifolium et triphyllum.

- a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum, cum pistillo.
 b. Corolla monopetala, infundibuliformis, limbo quinquesido, hirsuto.
 c. Stamina quinque corollae adnata.
 d. Stamen, magnitudine microscopio aucta.
 e. Germen cum stylo, et stigmatе bifido.

Floret Maio; crescit in pratis humidis, circiter semipedalis.

I 4. Tafel.

Erdrauch. Pl. G. 917. 17. Klasse.

Taubenkropf.

Linne Pl. G. Th. G.

a. Die

Tab. 14.

Fumaria officinalis. Cl. 17.
 Fumaria pericarpismonospermis racemosis caule diffuso, L. 529. 7
 Fumiterra.

a. Peri-

- a. Die 2blättrige Blumendecke.
 b. Die rachenförmige Krone.
 c. Die Oberlippe nebst dem Honigbehältniß d.
 e. Die Unterlippe.
 f. Der 2spaltige Schlund mit den zusammenhängenden Geslechtstheilen.
 g. g. Die 2 Staubfäden, von einander getrennt.
 h. Ein abgesonderter, mit den 3 Staubbeutel.
 i. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
 k. Die runden Früchtgen.
 Blüht im Mai ohngefähr 3 viertel Fuß hoch in Gärten als Unkraut, und auf Aekern.

15. Tafel.

Grinsing. Pl. G. 689. 12.
 Klasse.
 Gänserich.
 Silberkraut.
 Linne Pl. G. Th. G.

- a. Der einblättrige 10spaltige Kelch, davon 5 Spalten um die Helfte wechselsweise kleiner sind.
 b. Die 5blättrige Krone.
 c. 20 Staubfäden um die zahlreichen Fruchtknoten herum, in den Kelch eingefügt.
 d. Ein abgesonderter Staubfaden.
 e. Die zahlreichen Griffel in den Fruchtknoten f. eingefügt
 g. Ein abgesonderter Griffel.
 Blüht im Mai und Junius an trockenen Wegen, in der abgebildeten Größe.

16. Tafel

- a. Perianthium diphyllum.
 b. Corolla ringens.
 c. Labium corollae superius, cum nectario, d.
 e. Labium eiusdem inferius.
 f. Faux corollae bifida, cum partibus genitalibus connexis.
 g. g. Stamina duo, ab invicem separata.
 h. Stamen, cum suis tribus antheris, seorsim exhibitum.
 i. Germen, cum stylo et stigmate.
 k. Siliculae subrotundae.
 Floret Maio; crescit in agris, sponte etiam provenit in hortis; altitudo eius circiter tres quartas partes unius pedis adaequat.

Tab. 15.

Potentilla anserina. Cl. XII.
 Potentilla foliis pinnatis serratis, caule repente, pedunculis unifloris.
 Anserina. Argentina.
 Potentilla.
 Pentaphylloides argenteum alatum.
 a. Perianthium monophyllum, decemfidum, laciniis alternis dimidio minoribus.
 b. Corolla pentapetala.
 c. Stamina viginti, germina numerosa cingentia, calyci inserta.
 d. Stamen, seorsim exhibitum.
 e. Styli numerosi, lateri germinum, f. inserti.
 g. Stylus seorsim exhibitus.
 Floret Maio et Iunio ad vias ficas; magnitudo in icone naturalis.

Tab. 16.



16. Tafel.

Kresse. Pl. G. 863. 15 Klasse.
Gartenkresse.
Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die 4blättrige Blumendecke mit den 4 Kronblättern von unten.
- b. Diese von oben, mit den 6 Staubfäden.
- c. Die Blumendecke mit den 6 Staubfäden, deren 2 äußerste kürzer als die andern sind.
- d. Ein abgesetzter Staubfaden.
- e. Der Fruchtknoten mit den Griffel und der Narbe.
- f. Die Schötgen.
Blüht im Junius 1 Fuß hoch, wird in Gärten gezogen.

17. Tafel.

Quendel. Pl. G. 783. 14. Klasse.
Feldkümmel. Feldpolei.
Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die einblättrige Blumendecke mit 5 Zähnen, deren 2 tiefer, 3 aber höher stehen.
- b. Die rachenförmige Krone, aufgeschnitten.
 - a. Die Oberlippe, von einandergetrennt.
 - β. Die 3spaltige Unterlippe. In dieser die 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 aber kürzer sind.
- c. Ein abgesetzter Staubfaden.
- d. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Blüht

Tab. 16.

Lepidium sativum. Cl. XV.
Lepidium floribus tetradynamis
foliis oblongis multifidis. L.
490. 8.

Nocturtium hortense.

- a. Perianthium tetrabyllum, cum corolla tetrapetala, a latere inferiori.
- b. Eaedem partes, a latere superiori, cum sex staminibus.
- c. Perianthium, cum sex staminibus, quorum duo exteriora reliquis breviora sunt.
- d. Stamen seorsim exhibitum.

e. Germen, cum stylo et stigmate.

f. Siliculae.

Floret Iunio; colitur in hortis; altitudo pedalis.

Tab. 17.

Thymus Serpillum. Cl. 14.
Thymus floribus capitatis, caulibus repentibus, foliis planis obtusis basi ciliatis. L. 452.
Serpillum vulgare minus.

- a. Perianthium monophyllum, quinquedentatum, dentibus duobus inferioribus, tribus superioribus.
- b. Corolla ringens, aperta.

α. α. Labium superius diductum.

β. Labium inferius trifidum; in quo quatuor stamina, quorum duo sunt longiora, et duo breviora.

c. Stamen seorsim exhibitum.

d. Germen cum stylo, et stigmate bifido.

Flor



Blüht im Junius und Julius
us, ohngefehr 1 halben Fuß
hoch, auf trockenen Wiesen.

Floret Iunio et Iulio in pra-
tis siccis; altitudo circiter se-
mipedalis.

18. Tafel.

Asphodill. Pl. G. 452. 6. Klasse,
Goldwurz.

Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 1blättrige, bis an die
Basin gespaltene 6theilige
Krone.
b. b. Das gebogene Honigbe-
hältniß, an jedes Kronblatt
angefügt.
c. Ebendasselbe von vornen.
d. d. Die 6 Staubfäden, wels-
che auf den Honigbehältniß-
sen stehen, und deren 3 kürzer
sind.
e. Einer der kürzern, von der
Seite.
f. Von vornen.
g. Der Fruchtknoten, mit dem
Griffel und der Narbe.
h. h. Die Frucht, nebst den
Saamen.

Blüht im Junius 3; 4 Fuß
hoch, einen ganzen Monath
durch, wird bei uns in Gär-
ten gezogen.

Gleditsch gibt diese für die
Officinelle an, (sie hat auch gel-
be Wurzeln,) die meisten an-
dern aber den Asphodelum
ramosum, L.

19. Tafel.

Euphorbie. Pl. G. 663. II.
Klasse.

Springkörner.

Purgierkörner.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Der

Tab. 18.

Asphodelus luteus. Cl. VI.

Asphodelus caule folioso, foliis
triquetris striatis. L. 272. 1.

- a. Corolla monopetala, ad ba-
sin usque sexpartita.
b. b. Nectarium inflexum, sin-
gulo petalo adnatum.
c. Idem a latere anteriori.
d. d. Stamina sex, nectariis in-
serta, quorum tria breviora.
e. Unum e staminibus breviori-
bus a latere.
f. Idem a parte anteriori.
g. Germen cum stylo et stig-
mate.
h. h. Capsula cum seminibus.

Floret Iunio per totum men-
sem; altitudo eius 3-4 pedum;
colitur apud nos in hortis.

Cl. Gleditsch hanc speciem
(cuius radices pariter sunt lu-
teae,) pro officinali habet; plu-
rimi reliquorum scriptorum ve-
ro Alphodelum ramosum.

Tab. 19.

Euphorbia lathyris. Cl. XI.

Euphorbia umbella quadrifida,
dichotoma foliis oppositis
integerrimis. L. 375. 36.

Cataputia minor.

Lathyris major.

Thytymalus latifolius.

B 2

a. Peri-



- a. Der Kelch; eine dünne weiße Haut, deren obere 5 Spitzen, wenn der Kelch ausgebreitet wird, sich einwärts biegen; er umschließt die Geschlechtstheile.
- b. Die 4 Kronblätter, so Mondförmig und mit den Nägeln in den Kelch eingefügt sind.
- c. Die ganze Blume von oben, mit den hervorbrechenden Geschlechtstheilen.
- d. Eben diese von der Seite.
- e. Die 14 Staubfäden mit dem Stempel.
- f. Der Fruchtknoten mit 6 Streifen, auf einen Stiele; mit den 3 zwerspaltigen Narben.
- g. Die Frucht nebst den Samen.
- Blüht im Junius und Julius obngekehr 2 Fuß hoch; wird in Gärten gezogen.
- a. Perianthium, quod constituit membrana tenuis alba, cuius apices quinque, sub expansione floris, introrsum receduntur; et genitalia comprehendit.
- b. Corolla constans petalis quatuor, lunatis, et anguibus calici insertis.
- c. Flos integer a parte superiori, cum partibus genitalibus emergentibus.
- d. Idem a latere.
- e. Stamina quatuordecim, cum pistillo.
- f. Germen, sex striis notatum, pedicello insidens, cum tribus stigmatibus bifidis.
- g. Capsula cum seminibus.
- Floret Iunio et Iulio; colitur in hortis; altitudo eius circiter bipedalis.

20. Tafel.

Lysimachie, Pl. G. 216. 5.
 Klasse.
 Pfennigkraut.
 Schlangenkraut.
 Linne Pf. C. Th. C.

- a. Die 5theilige Blumendecke.
- b. Die einblättrige 5theilige Krone.
- c. Die 5 Staubfäden.
- d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
- Blüht im Junius und Julius auf Wiesen und in Baumgärten; in der Größe der Abbildung.

Tab. 20.

Lysimachia nummularia. Cl. V:
 Lysimachia foliis subcordatis,
 floribus solitariis; caule repente. L. 164. 10.
 Nummularia. Centummorbia.
 Lysimachia humifusa folio rotundiore flore luteo.

a. Perianthium quinque partitum.

b. Corolla monopetala, quinque partita.

c. Stamina quinque.

d. Germen cum stylo et stigmatate.

Floret Iunio et Iulio in pratis et arboretis; magnitudo in icone naturalis.

21. Tafel

Tab.



21. Tafel.

Sollkraut. Pl. G. 265. 5.
Klasse.

Sollbeere; Sollkirschen:

Waldnautschatten:

Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die einblättrige 5theilige
Blumendecke.
- b. Die einblättrige, bäuchige,
an der Mündung 5spaltige
Krone, mit den 5 Staubfäden
- c. Der Fruchtknoten mit dem
Griffel und der Narbe.
- d. Die zeitige Frucht und
- e. die Saamen.

Blüht im Junius, in Wäldern
gegen 2 bis 4 Schuh hoch.

22. Tafel.

Schöllkraut. Pl. G. 701. 13.
Klasse.

Groß Schöllkraut:

Schwalbenkraut.

Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die 4blättrige hinfällige
Blumendecke.
- b. Die 4blättrige Krone;
- c. Die vielen Staubfäden.
- d. Der Fruchtknoten mit der
Narbe.
- e. Die geöfnete Schote.
- f. Die Saamen.

Blüht im Junius und Julius
ungefähr 2 Fuß hoch;
an Häusern, Gehegen &c.

23. Tafel.

Ampfer; Pl. G. 483. 6. Klasse.

Mönchscharbarbar.

Linne Pl. S. Th. S.

Tab. 21.

Atropa belladonna. Cl. V.

*Atropa caule herbaceo, foliis
ovatis integris*. L. 185. 2.

*Belladonna majoribus foliis et
floribus*.

Solanum lethale.

- a. *Perianthium monophyllum,
quinquepartitum*.
- b. *Corolla monopetala; ven-
trifosa, limbo quinquesido;
cum staminibus quinque*.
- c. *Germen cum stylo et stigmate*.

d. *Bacca matura, et*

e. *Semina*.

*Floret Junio in silvis; altitu-
do eius 2-4 pedum*.

Tab. 22.

Chelidonium majus. Cl. XIII.

*Chelidonium pedunculis um-
bellatis*. L. 406. 1:

- a. *Perianthium diphyllum, ca-
ducum*.
- b. *Corolla tetrapetala*.
- c. *Stamina numerosa*.
- d. *Germen cum stigmate*.

e. *Siliqua aperta*.

f. *Semina*.

*Floret Junio et Julio ad aedes
et sepes &c. altitudine circiter
bipedali gaudet*.

Tab. 23.

Rumex alpinus. Cl. VI.

*Rumex floribus hermaphroditis
sterilibus semineisque val-
vulis integerrimis nudis, fo-
liis cordatis obtusis rugosis*.
L. 285. 22.



Weibliche Blüthe.

- a. Der 3blättrige Kelch.
- b. Die 3blättrige Krone, aufrecht mit dem rothen Körns gen.
- c. Eben diese von innen mit dem Fruchtknoten.
- d. Der Fruchtknoten, mit den 3 haarförmigen Griffeln.
- e. Der entzweigesehne Saamen.

Männliche Blüthe.

- f. Die 3 Kelch- und 3 Kronblät ter nebst den 6 Staubfäden.
- g. Ein abgesonderter Staub faden.

Alle diese Theile sind merk lich vergrößert.

Blüht im Julius auf den Bergen oder in Gärten gezo gen, 4 bis 5 Fuß hoch, dahero in diesem engen Raum, die groß fen, bis 1 Fuß langen Blätter nicht so genau abgebildet wer den konnten.

Rhabarbarum monachorum.

Flos foemininus.

- a. Perianthium triphyllum.
- b. Corolla tripetala, erecta cum tuberculo rubro.
- c. Corollae superficies interna, cum germine.
- d. Germen cum stylis tribus capillaribus.
- e. Semen dissectum.

Flos masculus.

- f. Perianthium triphyllum, et corolla tripetala, cum sex staminibus.
- g. Stamen, seorsim exhibitum.

Omnes hae partes magnitudine sub microscopio haud parum aucta.

Floret Julio in montibus, vel colitur in hortis. Altitudo eius 4-5 pedes aequat, quamobrem spatio angusto folia magna, interdum pedalia, accurate satis exprimi non potuerunt.

24. Tafel.

Meisterwurz. Pl. G. 387. 5. Klasse.

Kaiserwurz.

Linne Pf. C. Th. C.

- a. a. Die allgemeine Dolde.
- b. Die 5blättrige besondere Krone mit den 5 Staubfäden von oben.
- c. Eben diese von unten, mit dem unter der Blume stehenden Fruchtknoten.
- d. Der Fruchtknoten, nebst den 2 zurückgebogenen Griffeln.
- e. Saamen ganz und entzweis geschnitten.

Blüht

Tab. 24.

Imperatoria ostruthium. Cl. V.

Imperatoria. L. 238. 1.

Imperatoria major.

Astrantia.

a. a. Umbella universalis.

b. Corolla propria, pentape-
tala, cum quinque staminibus,
a latere superiori.

c. Eadem a latere inferiori,
cum germine infra florem
sito.

d. Germen cum stylis duobus
reflexis.

e. Semina integra et dissecta.

Floret

Blüht im Junius 3 bis 4
Fuß hoch, auf den Bergen.

Floret Iunio in montibus
altitudo 3-4 pedum.

25. Tafel.

Fackel. Pl. G. 261. 5. Klasse.
Wullkraut.

Königskerzen.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Die einblättrige, 5theilige
Blumendecke.

b. Die einblättrige, radförmige,
an der Mündung 5theilige
Krone mit den 5 Staubfäden

c. Der Fruchtknoten, nebst dem
gebogenen Griffel und der
Narbe.

Blüht im Junius 3 bis 4
Fuß hoch, an trockenen ber-
gigen Orten.

Tab. 25.

Verbascum nigrum. Cl. V.

Verbascum foliis cordato ob-
longis petiolatis. L. 183. 4.

Verbasci radices. Linn. mat. med.
a. Perianthium monophyllum,
quinquepartitum.

b. Corolla monopetala, rota-
ta, limbo quinquepartito,
cum quinque staminibus.

c. Germen, cum stylo inclina-
to et, stigmate.

Floret Iunio in locis siccis
montosis; altitudo eius 3-4
pedum.

26. Tafel.

Seeblume. Pl. G. 707. 13.
Klasse.

Weisse Seeblume. Wasser-
lilie.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Die Blumendecke von unten.

b. Eben diese von oben, mit
den um die Narbe herum
auf den Fruchtknoten sitzenden
Strahlen.

c. Die vielblättrige Krone, mit
den zahlreichen Staubfäden.

d. 2 abgesonderte Staubfäden
von beiden Seiten.

e. Der Fruchtknoten, entzwey-
geschnitten, mit 2 von den
darauf sitzenden Strahlen,
und dem darinn steckenden
unreifen Saamen.

f. Die Narbe.

Sie wächst auf stehenden
Wässern, öfters mit einem 4
Fuß langen Stengel, und
blüht im Julio.

27. Tafel

Tab. 26.

Nymphaea alba. Cl. XIII.

Nymphaea foliis cordatis inte-
gerrimis, calyce quadrifido.
L. 408. 2.

Nenufar.

a. Perianthium a latere inferiori.

b. Idem a latere superiori, cum
stigmate sessili radiato.

c. Corolla polypetala, cum sta-
minibus numerosis.

d. Duo stamina, separata, ab
utroque latere.

e. Germen perpendiculariter
dissectum, cum intus conten-
tis seminibus immaturis, et
insidentibus duobus radiis
stigmatis.

f. Stigma.

Crescit in aquis stagnantibus,
caule saepius quadripedali; et
floret Iulio.

Tab.



27. Tafel.

Andorn. Pl. G. 777. 14. Klasse.
Weisser Andorn.
Linne Pf. C. Tb. C.

- a. Die einblättrige trichterförmige Blumendecke, nebst der Krone.
- b. Eben diese aufgeschnitten, mit 5 grössern und 5 kleinern Zähnen.
- c. Die geöffnete einblättrige rachenförmige Krone, und in dieser die 4 Staubfäden, deren 2 kürzer 2 länger sind.
- d. Der 4spaltige Fruchtknoten, nebst dem Griffel und der 2 spaltigen Narbe.
- e. Eben dieser von oben.
Wächst an steinigern Hügeln oder in Gärten, gegen 2 Schuh hoch; blüht im Julius.

28. Tafel.

Braunwurz. Pl. G. 812. 14. Klasse.
Reigwarzenkraut.
Linne Pf. C. Tb. C.

- a. Die einblättrige 5spaltige Blumendecke mit dem Griffel
- b. Die einblättrige aufgeschnittene Krone, in dieser die 4 gebogene Staubfäden, deren 2 kürzer 2 länger sind.
- c. Ein abgezonderter Staubfaden.
- d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
- e. Die 2fächerige Frucht.
- f. Eben diese aufgeschnitten, nebst den Saamen.
Wächst an feuchten Orten und Hügeln, bei 2 Fuß hoch; blüht im Julius.

29. Tafel

Tab. 27.

Marrubium vulgare. Cl. XIV.
Marrubium dentibus calycinis
setaceis uncinatis. L. 448. 5.
Marrubium album.

- a. Perianthium monophyllum tubulosum, cum corolla.
- b. Idem dissectum, cum dentibus in ore decem, alterne minoribus.
- c. Corolla monopetala ringens dissecta, in qua apparent stamina quatuor, quorum duo longiora et duo breviora.
- d. Germen quadrifidum, cum stylo, et stigmate bifido.
- e. Idem a latere superiori.
Crescit in collibus saxosis, vel in hortis, altitudine circiter bipedali; floret Julio.

Tab. 28.

Scrophularia nodosa. Cl. XIV.
Scrophularia foliis cordatis trinervatis caule obtusangulo.
L. 468. 2.

Scrophularia foetida, vulgaris.

- a. Perianthium monophyllum, quinquesidum cum pistillo.
- b. Corolla monopetala dissecta, cum filamentis quatuor declinatis, quorum duo longiora et duo breviora.
- c. Stamen separatum.
- d. Germen cum stylo et stigmate.
- e. Capsula bilocularis.
- f. Eadem dissecta, cum seminibus.
Crescit in locis humidis, elevatis; bipedalis, floret Julio.

Tab.



29. Tafel.

Garbe. Pl. G. 1048. 19.

Klasse.

Schafgarbe.

Tausendblatt. Köls.

Linne Pl. G. Th. G.

- a. Der gemeinschaftliche schuppige Kelch.
- b. Die zusammengesetzte Krone, mit den Strahlen.
- c. Die Kröngen der Zwitter 10 bis 12 auf der Scheibe.
- d. Ein Zwitterkröngen absondert, mit den Geschlechtstheilen.
- e. Ein weibliches Kröngen, mit dem Griffel und den 2 zurückgebogenen Narben.
- f. Ein Zwitterkröngen aufgeschnitten.
- g. Die 5 abgeforderten Staubfäden, mit den zusammengesetzten Staubbeutel.
- h. Der durch diese durchgehende Griffel, mit der gespaltenen Narbe.

Blüht alle 3 Sommermonathe auf allen Wiesen und Aeckern, obngefehr 1 Fuß hoch.

30. Tafel.

Wolverley. Pl. G. 1032. 19.

Klasse.

Fallkraut. Luciankraut.

Linne Pl. G. Th. G.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch.
- b. Die zusammengesetzte Krone.
- c. Ein weibliches Kröngen mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Nota.

Tab. 29.

Achillea millefolium. Cl. XIX.

Achillea foliis bipinnatis nudis, laciniis linearibus dentatis, caule superne sulcatis. L. 647. 18.

Millefolium vulgare album.

- a. Calyx communis, imbricatus.
- b. Corolla composita, radiata.
- c. Corollulae hermaphroditae 10-12 in disco.
- d. Corollula hermaphrodita separata, cum partibus genitalibus.
- e. Corollula hermaphrodita feminea, cum stylo et duobus stigmatibus reflexis.
- f. Corollula hermaphrodita dissecta.
- g. Stamina quinque, cum antheris connatis, separatim.
- h. Stylus in medio eorum transiens cum stigmate bifido.

Floret per tres menses aestivos; ubique in pratis et agris; altitudo eius circiter pedalis.

Tab. 30.

Arnica montana. Cl. XIX.

Arnica foliis ovatis integris, caulinis geminis oppositis. L. 638. 1.

Parmica montana.

Doronicum plantaginis folio alterum.

- a. Calyx communis.
- b. Corolla composita.
- c. Corollula feminea, cum stylo et stigmate bifido.

C

Nota.



Nota. Die von Linne angegebene 5 Träger waren an keinem von etlichen 100 Exemplaren zu finden.

- d. Ein Zwitterkröngen mit den Geschlechtsheilen und der Saamenkrone.
- e. Eben dieses, aufgeschnitten.
- f. Die 5 Staubfäden, mit den verwachsenen Staubbeuteln.
- g. Der Griffel, mit der 2spaltigen Narbe.
- h. Der Saamen, mit der haarigten Krone.

Wächst in bergigten Wäldern, und an Hügeln, beinahe 1 Fuß hoch; blüht im Julius und August. Nicht alle haben Nebenblumen.

31. Tafel.

Hartheu. Pl. G. 975. 18.
Klasse.
Johanniskraut.
Linne Pf. C. Th. C.

- a. Der 5theilige Kelch, mit den 3 Griffeln.
- b. Die 5blättrige Krone.
- c. Die zahlreichen Staubfäden, in 5 Parthenen verwachsen.
- d. Ein abgezonderter Staubfaden.
- e. Der Fruchtknoten, mit den 3 Griffeln und Narben.
- f. Die 3fächerige Saamenkapsel.
- g. Ebendieselbe, nach der Länge, und
- h. nach der Quere entzweigeschnitten.
- i. Saamen,

Wächst

Nota. Stamina quinque castrata, quae Linnaeus in flosculis femineis adesse dicit, ne in unico quidem ex 100 exemplaribus examini subiectis reperta sunt.

- d. Corollula hermaphrodita, cum partibus genitalibus et pappo.
- e. Eadem dissecta.
- f. Stamina quinque, cum antheris connata.
- g. Stylus, cum stigmate bifido.
- h. Semen cum pappo piloso.

Crescit in silvis montosis et collibus; altitudine fere pedalis; floret Julio et Augusto.

Tab. 31.

Hypericum perforatum. Cl. 18.
Hypericum floribus trigynis, caule ancepsit, foliis obtusis pellucido punctatis. L. 584. 18.

Hypericum vulgare.

- a. Perianthium quinquepartitum cum stylis tribus.
- b. Corolla pentapetala.
- c. Stamina numerosa, basi in quinque phalanges coalita.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen cum stylis tribus, quorum stigmata simplicia.
- f. Capsula trilocularis.
- g. Eadem perpendiculariter, et
- h. Horizontaliter dissecta.
- i. Semina.

Crescit

Wächst an allen Gebegen, Wegen, u. obngekehr 1 Fuß hoch, blüht im Julius und Augustus.

Crescit in omnibus sepibus, ad vias &c. circiter pedalis planta; floret Julio et Augusto.

32. Tafel.

Hederich. Pl. G. 876. 14. Klasse.
Wilder Wegsenf.
Linne Pl. G. Th. G.

- a. Der 4blättrige Kelch, mit den Geschlechtsheilen.
- b. Die 4blättrige kranzförmige Blume.
- c. Die 6 Staubfäden, deren 2 einander gegen überstehen; de kürzer sind, als die übrigen 4.
- d. Der Fruchtknoten, mit dem kaum merklichen Griffel und der Narbe.
- e. f. Schoten ganz und geöffnet.
- g. Ein unterstes Blatt.

Wächst an allen Wegen, an Häusern, obngekehr 2 Fuß hoch. Blüht im Julius und August.

Tab. 32.

Erysimum officinale. Cl. XIV.
Erysimum siliquis spicae ad pressis, foliis runcinatis. L. 499. 1.

Erysimum vulgare.
Verbena foemina.

- a. Perianthium tetraphyllum, cum partibus genitalibus.
- b. Corolla tetrapetala, cruciformis.
- c. Stamina sex, quorum duo opposita breviora.
- d. Germen, cum stylo brevissimo et stigmatate.

e. f. Siliquae integrae et apertae.

g. Folium inferius.

Crescit ubique ad vias et aedes, altitudine circiter bipedali; floret Julio et Augusto.

33. Tafel.

Nikote. Pl. G. 264. 5. Klasse.
Taback.
Linne Pl. G. Th. G.

- a. Der einblättrige halbfünfspaltige Kelch.
- b. Die aufgeschnittene, einblättrige, trichterförmige Krone, mit 5spaltiger Mündung, nebst den 5 in der Krone feststehenden Staubfäden.

c. Der

Tab. 33.

Nicotiana rustica. Cl. 5.
Nicotiana foliis petiolatis ovatis integerrimis, floribus obtusis. L. 185. 4.

Tabacum.

- a. Perianthium monophyllum, femiquinquesidum.
- b. Corolla monopetala dissecta, cum limbo quinquesido, et quinque corollae insertis staminibus.

c. Der

c. Ger-



c. Der Kruchtknoten, nebst dem Griffel und der knöpfigen Narbe.

Wird in Gärten und Feldern gezogen, 3 bis 4 Fuß hoch, blüht im August.

Es ist zwar das *Nicotiana tabacum* in Apotheken gebräuchlich, es wird aber diese Art häufig dafür gebraucht.

c. Germen, cum stylo et stigmate capitato.

Colitur apud nos in hortis agris; planta altitudinem 3-4 pedum attingit; floret Augusto.

Nicotiana Tabacum quidem proprie officinalis species est; modo descripta autem frequenter ei substituitur.

34. Tafel.

Wermuth. Pl. G. 1019. 19. Klasse.

Gemeiner Wermuth.

Linne Pl. C. T. C.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch.
- b. Die zusammengesetzte Krone.
- c. Ein Zwitterblümgen.
- d. Eben dieses aufgeschnitten, mit den verwachsenen Staubbeuteln.
- e. Die 5 Staubfäden, mit den verwachsenen Staubbeuteln.
- f. Der Stempfel, mit der zurückgebogenen 2spaltigen Narbe.
- g. Ein weibliches Krönchen, mit dem Griffel und der Narbe.
Wird bei uns in Gärten gezogen 3 bis 4 Fuß hoch, blüht im August.

Tab. 34.

Artemisia. *Absynthium*. Cl. XIX.

Artemisia foliis compositis multifidis floribus subglobosis pendulis receptaculo villosa. L.

Absynthium vulgare.

a. Calyx communis.

b. Corolla composita.

c. Corollula hermaphrodita.

d. Eadem dissecta, cum antheris connatis.

e. Stamina quinque, cum antheris connatis.

f. Pistillum, cum stigmate bifido revoluto.

g. Corollula hermaphrodita, cum stylo et stigmate.

Colitur apud nos in hortis; crescit altitudine 3-4 pedum; floret Augusto.

35. Tafel.

Schwarzwurz. Pl. G. 698. 13. Klasse.

Christophelskraut.

Linne Pl. C. T. C.

- a. Die 4 Blumenblätter. Sobald die Blume ihre Vollkommenheit erreicht hat, so springen diese unten, wo sie am

Tab. 35.

Actaea racemosa. Cl. XIII.

Actaea racemis longissimis, fructibus siccis. L. 406. 2.

Christophoriana.

- a. Petala corollae quatuor, cum primum flos perfectus est, basi sua, qua cum pedunculo cohaerent, solvuntur, et mox

am Stiele befestigt sind, ab, und die aus den 4 Blättern bestehende Kappe fällt auch ab, so daß die ausgebreiteten Staubfäden allein stehen bleiben, und eine sehr schöne Achse bilden.

Nota. Die von Linne angegebenen 4 Kelchblätter waren, auf keiner von einer Menge im Garten gezogener Blumen von ihrem Ausbruch an, nicht zu finden.

b. Die zahlreichen Staubfäden.

c. Ein abgesonderter.

d. Der Fruchtknoten mit der schiefen Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen 7 bis 8 Fuß hoch, macht Blumen, Achsen und Blätter über 1 Fuß lang, und hielt im freien Lande eine Kälte von 20 Grad unter dem Eispunkt, nach dem Reaumurischen Thermometer aus.

mox corolla tetrapetala cucullata decidit, ita ut stamina patentia nuda remaneant, elegantem valde spicam formantia.

Nota. Foliola calycina quatuor quae Linnaeus habet, in nullo ex plurimis floribus plantae in horto cultae, ne a prima quidem eorum eruptione, deprehensa sunt.

b. Stamina numerosa.

c. Stamen separatum.

d. Germen, cum stigmatibus obliquo.

Colitur apud nos in hortis; attingit altitudinem 7-8 pedum, spicas habet et folia ultra pedem longa, in libero aere frigus 20 grad. infra 0 Thermom. Reaum. absque noxa sustinuit.

36. Tafel.

Samander. Pl. G. 762. 14. Klasse.

Rachenknoblauch.

Wasserknoblauch.

Linne Pl. C. Th. C.

a. Die einblättrige halbfünfspaltige Blumendecke.

b. Die ganze Blume.

c. Die einblättrige, rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer als die andern sind.

d. Der

Tab. 36.

Teucrium. Scordium. Cl. XIV.

Teucrium foliis oblongis sessilibus dentato serratis. floribus geminis axillaribus pedunculatis, caule diffuso. L. 440. 20.

Scordium nostras.

Chamaedris palustris canescens.

a. Perianthium monophyllum femiquinquesidum.

b. Flos integer.

c. Corolla monopetala ringens, dissecta, cum staminibus quatuor, quorum duo breviora.

C 3

d. Ger-



d. Der 4spaltige Fruchtnoten, mit dem Griffel und der gespaltenen Narbe.

Wächst an schattigen, feuchten Orten, oder wird in Gärten gezogen, es stehen mehrere ähnliche Zweige auf einer Wurzel, die auf der Erde fort kriechen und wurzeln. Blühet im Julius oder August.

d. Gormen quadrifidum, cum stylo, et stigmatate bifida.

Crescit in locis umbrosis, humidis, aut colitur in hortis. Ex una radice proveniunt plures cauliculi repentes et radicantes. Floret Iulio vel Augusto.

37. Tafel.

Begwart. Pl. G. 994. 19. Klasse.

Eichorien. Hindläuft.

Linne Pl. G. Th. G.

a. Der gedoppelte Kelch, so aus 8 langen und 5 kurzen Schuppen bestehet.

b. Eben dieser, von innen.

c. Eben dieser, die Quere durchschnitten.

d. Die aus 20 Zwitterkröngen zusammengesetzte Krone.

e. Ein Zwitterkröngen mit den verwachsenen Staubbeuteln und dem Stempel.

f. Die 5 Staubfäden.

g. Der Fruchtnoten, mit dem Griffel und der zurückgerollten 2spaltigen Narbe.

Wächst an allen Weegen, wird auch in Gärten gezogen, zwischen 1 bis 2 Fuß hoch, blüht im Julius und August.

Tab. 37.

Cichorium intybus. Cl. XIX.

Cichorium floribus geminis sessilibus foliis runcinatis. L. 602. I.

Cichorium sylvestre.

a. Calyx duplex, constans ex squamis octo longis, et quinque brevioribus.

b. Idem a latere interiori.

c. Idem perpendiculariter dissectus.

d. Corolla composita ex 20 flosculis hermaphroditis.

e. Corollula hermaphrodita, cum antheris coalitis et pistillo.

f. Stamina quinque.

g. Germen, cum stylo et stigmatate revoluto bifido.

Crescit ubique ad vias, ut et in hortis, altitudine unius pedis et ultra; floret Iulio et Augusto.

38. Tafel.

Eisenhart. Pl. G. 36. 2. Klasse.

Eisentraut.

Laubens

Tab. 38.

Verbena officinalis. Cl. II.

Verbena tetrandra, spicis filiformibus panicularis foliis multi-



Laubkraut.

Linne Pl. S. Th. S.

- a. Der einblättrige, röhrigte, 5spaltige Kelch.
- b. Eben derselbe, daß mittelste Blatt ist abgestutzt.
- c. Die einblättrige röhrigte, an der Mündung 5spaltige Krone, mit den (in dieser Art vorhandenen) 2 längern und 2 kürzern Staubfäden, und dem Stempel.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Der 4eckige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der kaum merklichen Narbe.
- Wächst an rauhen steinigten Orten 2 Fuß hoch, blüht im August.

multifido laciniatis, caule solitario. L. 62. 15.

Verbena communis coeruleo flore.

- a. Perianthium monophyllum, tubulosum, quinquesidum.
- b. Idem, ut appareat media eius lacinia truncata.
- c. Corolla monopetala tubulosa ore quinquesido, cum (in hac specie praesentibus) staminibus duobus longioribus et duobus brevioribus, ac pistillo.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen tetragonum, cum stylo et stigmate obtuso.

Crescit in locis asperis, saxosis, altitudine bipedalis floret Augusto.

39. Tafel.

Augentrost. Pl. G. 797. 14. Klasse.

Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die 4spaltige ungleichförmige Blumendecke.
- b. Die aufgeschnittene, einblättrige, rachenförmige Krone, mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer sind als die andern.
- c. Der Eyrunde Fruchtknoten, mit dem zarten Griffel und der kaum merklichen Narbe.

Blüht auf allen Wiesen 5 bis 6 Zoll hoch, im Julius und August.

Tab. 39.

Euphrasia officinalis. Cl. XIV.

Euphrasia foliis ovatis lineatis argute dentatis. L. 460. 2.

- a. Perianthium inaequaliter quadrifidum.
- b. Corolla monopetala, ringens, dissecta, cum staminibus quatuor, quorum duo longiora et duo breviora.
- c. Germen ovatum, cum stylo tenui, et stigmate obtuso.

Floret ubique in pratis, Julio et Augusto; planta 5 - 6 pollices alta.

40. Tafel

Tab.



40. Tafel.

Tab. 40.

Hollunder. Pl. G. 400. 5.
 Klasse.
 Artich.
 Linne Pf. S. 3. Th. S. 363.

- a. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.
- b. Die einblättrige, radförmige, halbfünfspaltige Krone von oben.
- c. Eben diese von unten.
- d. Die 5 Staubfäden.
- e. Ein abgefonderter.
- f. Der Fruchtknoten, ohne Griffel.
- g. Die Beere ganz und durchschnitten.
- h. Die 3 Saamen.

Wächst in Wäldern 2 bis 3 Fuß hoch; Blüht im Julius.

Die Dolde findet sich eben so oft in 5 als in 3 Theile zertheilt.

Sambucus ebulus, Cl. V.
 Sambucus cynis tripartis, stipulis foliaceis, caule herbaeo. L. 244. 1.

Sambucus humilis -- agrestis.

- a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
- b. Corolla monopetala, rotata, semiquinquesida, a latere superiori.
- c. Eadem a latere inferiori.
- d. Stamina quinque.
- e. Stamen separatum.
- f. Germen absque stylo.
- g. Bacca integra et dissecta.
- h. Semina tria.

Crescit in sylvis, altitudine 2-3 pedali; floret Iulio.

Umbella florum saepe trifida, saepe etiam quinquesida est.

41. Tafel.

Tab. 41.

Dosten. Pl. G. 782. 14.
 Klasse.
 Majoran.
 Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die Blumendecke.
- b. Die darauf sitzende, 4seitige, ährenförmige Hülle.
- c. Eben diese durchgeschnitten.
- d. Die einblättrige, rachenförmige Krone, mit den Geschlechtstheilen.

e. Eben

Origanum majorana. Cl. XIV.
 Origanum foliis ovatis obtusis spicis subrotundis compactis pubescentibus. L. 452. 11.
 Majorana vulgaris.

- a. Perianthium.
- b. Involucrum eius tetragonum, spicatum.
- c. Idem dissectum.
- d. Corolla monopetala ringens, cum partibus genitalibus.

e. Eadem



- e. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, von denen 2 kürzer sind.
- f. Der 4spaltige Fruchtknoten, mit dem gebogenen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
- Wird bei uns in Gärten gezogen, 1 Fuß hoch; blüht im August.

- e. Eadem dissecta cum staminibus quatuor, quorum duo sunt breviora.
- f. Germen quadrifidum cum stylo inclinato, et stigmate bifido.
- Colitur apud nos in hortis; altitudo eius pedalis; floret Augusto.

42. Tafel.

Hemst. Pl. G. 902. 16. Klasse.
Eibisch. Heilkraut.
Linne Pf. C. Th. C.

- a. Die gedoppelte Blumen-
decke.
- b. Die 5blättrige, an der Basis
zusammengewachsene
Krone.
- c. Die zahlreichen, in einander
verwachsenen Staub-
fäden.
- d. Ein abgesonderter Staub-
faden, mit dem nierenför-
migen Staubbeutel.
- e. Der kreisrunde Fruchtkno-
ten.
- f. Der Griffel, mit den zahl-
reichen Narben.
- g. Eben dieser, aufgeschnitten
und ausgebreitet.

Wird bei uns in Gärten
gezogen; 4 bis 5 Fuß hoch;
blüht im August.

Tab. 42.

Althaea officinalis. Cl. XVI.
Althaea foliis simplicibus to-
mentosifis, L. 518. 1.
Bismalva. Ibisus.

- a. Perianthium duplex.
- b. Corolla constans petalis
quinque basi coalitis.
- c. Stamina numerosa in unum
corpus coalita.
- d. Stamen separatum cum an-
thera reniformi.
- e. Germen orbiculatum.
- f. Stylus cum stigmatibus nu-
merosis.
- g. Idem dissectus et expansus.

Colitur apud nos in hortis;
habet altitudinem 4-5 pedum;
floret Augusto.

43. Tafel.

Nachtschatten. Pl. G. 267. 5.
Klasse.
Bitter;

Tab. 43.

Solanum Dulcamara. Cl. V,
Solanum caule inermi frutes-
cente
D



Bittersüß. Allfranken. Hirsch-
kraut.

Linne Pl. C. 3. Th. C. 207.

- a. Der einblättrige halbfünf-
spaltige Kelch.
- b. Die einblättrige, 5spaltige
zurückgeschlagene Krone.
- c. Ein abgesondertes Blatt
von derselben.
- d. Die vereinigten Geschlechts-
theile.
- e. Die 5 zusammenhängende
Staubfäden.
- f. Der Fruchtknoten mit dem
Griffel und der Narbe.
- g. Zeitige Beere, deren eine
- h. Entzwei geschnitten, mit den
Saamen.
- i. Saamen.

Wächst zwischen Gebegen,
an feuchten Orten 3 bis 4 Fuß
hoch; blüht im Julius und
August.

cente flexuoso, foliis supe-
rioribus hastatis, racemis
cymosis. L. 187. 5.

Solanum Scandens. Dulcamara.

- a. Perianthium monophyllum,
semiquinquefidum.
- b. Corolla monopetala, quin-
quefida, reflexa.
- c. Petalum separatum.
- d. Partes genitales cohaerentes.
- e. Stamin connexa.
- f. Germen cum stylo et stig-
mate.
- g. Bacca matura.
- h. Eadem dissecta cum semi-
nibus.
- i. Semina.

Crescit in sepibus, locis hu-
midis, altitudine 3-4 pedum,
flore Julio et Augusto.

44. Tafel.

Nachtschatten. Pl. G. 267. 5.

Klasse.

Saukraut.

Linne Pl. C. Th. C.

- a. Der einblättrige, halbfünf-
spaltige Kelch.
- b. Die einblättrige, 5spaltige,
zurückgeschlagene Krone.
- c. Die 5 Staubfäden, wie sie
in
- d. zusammenhängen.
- e. Der Fruchtknoten, mit dem
Griffel und der Narbe.
- f. Die

Tab. 44.

Solanum Nigrum. Cl. V.

Solanum caule inermi herbaceo,
foliis ovatis dentato angula-
tis racemis distichis narranti-
bus. L. 187. 15.

Solanum officinarum acinis ni-
gricantibus.

- a. Perianthium monophyllum,
semiquinquefidum.
- b. Corolla monopetala, quin-
quefida, reflexa.
- c. Stamina quinque.
- d. Horum cohaesio.
- e. Germen cum stylo et stig-
mate.
- f. Bac-



- f. Die unzeitige Beere.
 g. Die zeitige Beere.
 h. Diese entzweigteschnitten,
 mit den Saamen.
 i. Saamen.

Wächst an Gebäuden, alten
 Mauern, ohngefähr 1 Fuß
 hoch; blüht im August.

- f. Bacca immatura.
 g. Bacca matura.
 h. Eadem dissecta cum semini-
 bus.
 i. Semina.

Crescit ad aedes, muros an-
 tiquos &c. altitudine circiter
 pedali; floret Augusto.

45. Tafel.

Balsampfeffel. Pl. G. 1187.
 21. Klasse.
 Linne Pl. C. T. C.

Männliche Blüthe.

- a. Die einblättrige, tief spalt-
 tige Blumendecke, mit den
 5 sichtbaren Staubfäden.
 b. Die 5theilige Krone von
 oben.
 c. Eben diese von unten.
 d. Die Träger, trennen sich
 von selbst in 2 Theile, das
 von
 e. f. der eine, in 2 Helften ge-
 theilte Theil, 3 deutliche
 gleiche Staubbeutel, der
 andre
 g. h. ebenfalls in 2 Helften
 vertheilt, 2 Staubbeutel
 hat.

Weibliche Blüthe, an der
gleichen Pflanze.

- i. Die einblättrige, 5theilige
 Blumendecke.
 k. Die 5theilige Krone, beede
 kleiner, als bei der männ-
 lichen Blüthe.
 l. Der Fruchtknoten.

m. Eben

Tab. 45.

Momordica Balsamina. Cl. XXI.
 Momordica pomis angulatis tu-
 berculatis, foliis glabris pa-
 tenti palmatis. L. 725. 1.

Flos masculus.

- a. Perianthium monophyllum,
 profunde quinquesidum cum
 quinque staminibus conspi-
 cuis.
 b. Corolla quinquepartita a la-
 tere superiori.
 c. Eadem a latere inferiori.
 d. Filamenta discedunt sponte
 in duas partes, quarum
 e. f. altera bipartita tres aequa-
 les conspicuas antheras, al-
 tera
 g. h. vero pariter bipartita du-
 as tantum antheras habet.

Flos femineus in eadem
 planta.

- i. Perianthium monophyllum,
 quinquepartitum.
 k. Corolla quinquepartita; utra-
 que pars minor, quam in
 flore masculino.
 l. Germen.

D 2

m. Idem



m. Eben dieser, der Länge nach durchschnitten, mit der Helfte des Griffels.

n. n. Der Griffel, mit der 3spaltigen Narbe, in 2 Theile zerschnitten.

o. Die zeitige Frucht.

p. Eben diese, entzweigefchnitten, mit den Saamen, die in einer weichen rothen Haut eingeschlossen sind.

q. Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, und macht Ellenlange Pflanzen, die wie die Kukulern auf der Erde kriechen. Blüht im Julius oder August.

m. Idem perpendiculariter dissectum, cum dimidia parte styli.

n. n. Stylus cum stigmatre trifido in duas partes dissectus.

o. Fructus maturus.

p. Idem dissectus, cum seminibus membranae molli inclusis.

q. Semen.

Colitur apud nos in hortis. Plantae cubitales cucumerum instar in terra repunt. Floret Iunio et Augusto.

46. Tafel.

Lüpfelfarn. Pl. G. 1289. 24.
Klasse.

Engelsfuß.

Linne Pf. G. Th. G.

a. Der Befruchtungstheil, von dem Blatt abgenommen, und vergrößert, von beiden Seiten.

b. Ein abgeordnetes gestieltes Staubkugelgen.

c. Das Blatt von oben.

d. Eben diß, von unten.

Wächst auf den Gebürgen, selten 1 Fuß hoch.

Tab. 46.

Polypodium vulgare. Cl. XXIV.

Polypodium frondibus pinnatifidis, pinnis oblongis subferratis obtusis, radice squamata. L. 786. 13.

Filicula dulcis.

a. Fructificatio a folio separata et microscopio aucta, ab utroque latere.

b. Globulus pedunculatus pollinis seminalis, separatus.

c. Folium a latere superiori.

d. Idem a latere inferiori.

Crescit in montibus, raro pedalis altitudinis.

47. Tafel

Tab.



47. Tafel.

Tab. 47.

Streifenfarn. Pl. G. 1288.
24. Klasse.

Hirschzungen.

Linne Pl. G. Th. G.

- a. Der vergrößerte Befruchtungstheil.
- b. Ein abgesondertes gestieltes Staubknöpfgen.
- c. Die, von diesem Staubknöpfgen befreite Schuppe.
- d. Das Blatt von oben,
- e. Dieses von unten.

Wächst auf den Bergen, umgekehrt 1 Fuß hoch.

Asplenium scolopendrium. Cl. XXIV.

Asplenium frondibus simplicibus cordato lingulatis integerrimis, stipitibus hirsutis. L. 784. 3.

Lingua Cervina officinarum.

- a. Fructificatio microscopio aucta.
- b. Globulus pedunculatus pollinis feminalis separatus.
- c. Squama ab hisce globulis purgata.
- d. Folium a latere superiori.
- e. Idem a latere inferiori.

Crescit in montibus, altitudine circiter pedali.

48. Tafel.

Tab. 48.

Schierling. Pl. G. 364. 5.
Klasse.

Müritsch.

Linne Pl. G. Th. G.

- a. Die allgemeine Dolde.
- b. Die gemeinschaftliche vielblättrige Hülle.
- c. Die allgemeine Krone.
- d. Die besondere, 5blättrige Krone, mit den 5 Staubfäden von oben.
- e. Eben diese, von unten.
- f. Ein abgesonderter Staubfaden.

Conium maculatum. Cl. V.
Conium Seminibus striatis. L. 228. 1.

Cicuta major.

- a. Umbella universalis.
- b. Involucrum universale polyphyllum.
- c. Corolla universalis.
- d. Corolla propria pentapetala a latere superiori, cum quinque staminibus.
- e. Eadem a latere inferiori.
- f. Stamen separatum.

g. Der

D 3

g. Ger-



g. Der Fruchtknoten mit den 2 Griffeln.

h. Die Saamentapsel, ganz und entzweiggeschnitten, nebst den 2 Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst sonst auf Wiesen an Bächen (bei uns selten) wild, und wird 5 bis 6 Fuß hoch, mit sehr ausgebreiteten Nesten und aufklauenden Blättern. Sie ist durch den stark roth gefleckten Stengel von andern ähnlichen Pflanzen leicht zu unterscheiden. Blühet im Julius und August.

g. Germen cum stylis duobus.

h. Capsula seminalis integra et dissecta, cum duobus seminibus.

Colitur apud nos in hortis; crescit sponte (apud nos autem raro) in pratis ad rivos, et altitudinem attingit 5-6 pedum, ramos habet valde diffusos et folia pedalia. Caule saturate rubris maculis copiosis notate a similibus plantis facile distinguitur.

49. Tafel.

Sturmbut. Pl. G. 757. 13.

Klasse.

Eisenhütlein. Mönchskappe.
Linne Pfl. S. Eb. S.

a. Die 5blättrige Krone in natürlichem Zustande.

b. Oben diese aufgeschnitten, an welcher

α. Das obere helmförmige aufgeschnittene Blatt.

β. β. Die 2 Seitenblätter.

γ. γ. Die 2 unterste Blätter.

c. Das Honigbehältniß, dessen 2 in der Blume, nebst denen auf den Blumenstiel darneben stehenden kleinen Schuppen.

d. Die

Tab. 49.

Aconitum Napellus. Cl. XIII.
Aconitam foliorum laciniis linearibus, superne latioribus linea exaratis. L. 419. 4.
Napellus.

a. Corolla pentapétala, integra.

b. Eadem dissecta; in hac

α. Petalum superius galeatum dissectum.

β. β. Duo petala lateralialia.

γ. γ. Duo petala minora infima.

c. Nectarium, quare duplex in flore adest, cum squamulis ei vicinis pedunculo inferis.

d. Sta-



- | | |
|--|---|
| d. Die zahlreichen Staubfäden. | d. Stamina numerosa. |
| e. Ein abgezonderter. | e. Stamen separatum. |
| f. Die 3 Fruchtknoten, mit den zurückgebogenen Narben. | f. Germina tria cum stigmatibus reflexis. |
| g. Die 3 Saamenkapseln. | g. Capsulae tres feminales. |
| h. Eine derselben geöffnet, nebst Saamen. | h. Una ex his aperta, cum seminibus. |

Wächst an Wassern und feuchten Wiesen 4 bis 5 Fuß hoch; blüht im Junius und Julius.

Crescit ad aquas, et in pratis humidis, altitudine 4-5 pedum; floret Iunio et Iulio.

50. Tafel.

Abkraut. Pl. G. 1009. 19.
Klasse.
Wasserdost. Sunigundens
kraut.
Abkraut. Hirschflee.
Linne Pf. C. Lh. C.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch; der äußern Blättgen sind 5 (selten 4) der innern 3.
- b. Die aus 5 Kröngen zusammenge setzte Krone.
- c. Ein besonderes trichterförmiges Kröngen, mit spaltiger Mündung und der Saamentrone.
- d. Eben dieses, ohne die Saamentrone.
- e. Eben dieses aufgeschnitten, mit den Geschlechtsheilen.

f. Die

Tab. 50.

Eupatorium Cannabinum. Cl. XIX.
Eupatorium foliis digitatis. L. 613. 12.
Trifolium cervinum.
Origanum aquaticum.

- a. Calyx communis, foliolis externis quinque (raro quatuor tantum) internis tribus.
- b. Corolla composita flosculis quinque.
- c. Corollula infundibuliformis ore quinquefido, cum pappo feminis.
- d. Eadem absque pappo.
- e. Eadem dissecta, cum partibus genitalibus.

f. Sta-



- | | |
|--|--|
| f. Die 5 Staubfäden, mit den 5 zusammengewachsenen Staubbeuteln. | f. Stamina quinque cum antheris quinque connatis. |
| g. Der fadenförmige, lange, 2spaltige Griffel, und fleisne Fruchtknoten. | g. Stylus filiformis, longus, bifidus; et germen parvum. |
| h. Der Saame mit der Krone. | h. Semen cum pappo. |

Wächst an Bächen 2 bis 3 Fuß hoch, blüht im August.

Crescit ad rivos, altitudine 2-3 pedale; floret Augusto.





51. Tafel.

Tab. 51.

Gauchblume. Pl. G. 374. 15. Klasse.

Wiesenkresse.

Linne Pflanzensyst. Th. 8.

- a. a. Die 4blättrige Blumen-
decke.
- b. b. Die 4blättrige Kreuzför-
mige Blume.
- c. Ein abgefondertes Kron-
blatt, mit dem Nagel d.
- e. Die 6 Staubfäden davon 2
die Hälfte kleiner und ein-
wärts gebogen sind.
- f. Ein vergrößerter Staubfa-
den.
- g. Der Fruchtknoten mit der
Narbe.
- h. Die Schote.
Blüht im Mai, in nassen
Wiesen, wird ohngefehr eis-
ten halben Fuß hoch.

Cardamine pratensis. Cl. XV.
Cardamine foliis pinnatis, fo-
liolis radicalibus subrotundis,
caulinis lanceolatis. L. 497. 13
Nasturtium pratense.

- a. a. Perianthium tetraphyllum.
- b. b. Corolla tetrapetala cruci-
formis.
- c. Petalum separatum cum un-
gue d.
- e. Stamina 6 quorum duo dimi-
dium breviora et incurvata.
- f. Stamen magnitudine auctum.
- g. Germen cum stigmate.
- h. Siliqua.
Floret Majo, in pratis humi-
dis, altitudine circiter semipe-
dali.

52. Tafel.

Tab. 52.

Lorbeer. Pl. G. 543. 9. Klasse.
Gemeiner Lorbeerbaum.
Linne Pflanzens. 1 Th. S. 524.

Laurus nobilis. Cl. IX.
Laurus foliis lanceolatis venosis
perennantibus floribus qua-
drifidis. L. 317. 5.
Laurus vulgaris.

- a. Die 6 (4) blättrige Krone;
unter einer grossen Menge
Blumen hatten alle 6 Blät-
ter.
 - b. Eben diese von der Seite
mit den Geschlechtsheilen.
 - c. Die 9 Staubfäden, ver-
schiedene Blumen hatten 8
einige auch 10.
 - d. Ein solcher Staubfaden, mit
den 2 am Träger angewach-
senen Drüsen.
 - e. Der Fruchtknoten, nebst dem
Grif.
- a. Corolla 6-(4)-petala; in
magna florum copia omnes
petalis 6 erant instructae.
 - b. Eadem a latere cum partibus
sexus.
 - c. Stamina 9 in diversis flori-
bus 5-10 inveniuntur.
 - d. Stamen separatum, cum
glandulis 2, filamentis an-
nexis.
 - e. Germen cum stylo et stigma-
te,



Griffel und der Narbe. Der Griffel hat auch 2 Drüsen an der Seite.

- f. Die Frucht ganz —
g. Durchgeschnitten.
Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Junio.

te. Stylo pariter glandulae 2 adhaerent.

- f. Fructus integer.
g. Dissectus.
Colitur apud nos in hortis, floret Iunio.

53. Tafel.

Lavendel. Pl. G. 767. 14.
Klasse.
Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die einblättrige Blumen-
decke, mit einem Deckblatt.
b. Eben diese geöffnet.
c. Die einblättrige rachenför-
mige Krone mit den 4 Staub-
fäden, deren 2 kürzer sind.
d. Ein abgesonderter Staub-
faden.
e. Der 4theilige Fruchtknoten,
mit dem Griffel, und der
2 lappigten Narbe.
Wird bei uns in Gärten ge-
zogen, wächst ohngefähr 1 und
einen halben Fuß hoch, blüht
im August.

53. Tafel.

Lavandula spica. Cl. XIV.
Lavandula foliis lanceolatis in-
tegris, spicis nudis. L. 443. 1.
Lavandula latifolia et angusti-
folia.

- a. Perianthium monophyllum
cum bractea.
b. Idem apertum.
c. Corolla monopetala ringens,
cum staminibus 4, quorum
2 breviora.
d. Stamen separatum.
e. Germen quadripartitum cum
stylo, et stigmatibus bilobo.

Colitur apud nos in hortis,
crefcit altitudine circiter se-
squipedali, floret Augusto.

54. Tafel.

Kolbenmoos. Pl. G. 1295. 24.
Klasse.
Beerlappen. Truttenfuß.
Härlappen. Hexenkraut.
Johannisgürtel.
Linne Pl. S. Th. S.

- a. Der noch geschlossene Kol-
ben.
b. Der nach der Zeitigung auf-
gesprungene Kolben.
c. Die

Tab. 54.

Lycopodium clavatum. Cl.
XXIV.

Lycopodium foliis sparsis fila-
mentosis, spicis teretibus pe-
dunculatis geminis. L. 793. 4.
Plicaria. Muscus clavatus.
Muscus squamosus vulgaris re-
pens clavatus. Muscus ter-
restris.

- a. Spica nondum aperta.
b. Spica post maturitatem rupta.
c. Ca-

- c. Die Büchse; unter jedem der aufgesprungenen Blätter liegt eine verborgen.
- d. Der Staubbeutel so die Büchse deckt.
- e. Der feine Staub welcher bei dem aufspringen, aus der Büchse ausgespritzt wird. Wächst in Wäldern an schattigsten Orten.

c. Capsula; sub unoquoque folio quod dissiluit later una.

d. Anthera, capsulae operculum.

e. Pollen tenuissimum, e capsula rupta auffgiens.

Crescit in locis umbrosis sylvarum.

55. Tafel.

Maßlieben. Pl. G. 1036. 19. Klasse.

Gänseblumen. Angerblumen. Marienblumen.

Linne N. S. Th. C.

a. Der Kelch, die Blättgen in doppelter Reihe.

b. Die zusammengesetzte Krone.

c. Das 5spaltige besondere Zwitterkröngen.

d. eben dieses aufgeschnitten.

e. Die 5 zusammengewachsene Staubfäden.

f. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der ausgeschnittenen Narbe.

g. Das weibliche Kröngen.

h. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und den 2 Narben.

i. Der Griffel mit den Narben besonders.

Wächst auf allen Wiesen, blüht im Frühling und Herbst.

Tab. 55.

Bellis perennis. Cl. XIX.

Bellis scapo nudo. L. 640. 1.

Bellis minor-Sylvestris.

a. Calyx, foliolis duplici serie positus.

b. Corolla composita.

c. Flos hermaphroditus, quinquesidus.

d. eadem aperta.

e. Stamina 5 coalita.

f. Germen, cum stylo et stigmatate emarginato.

g. Flos foemineus.

h. Germen cum stylo et 2 stigmatibus.

i. Stylus cum stigmatibus separatim.

Crescit abunde in pratis, floret vere et autumno.

56. Tafel.

Münze. Pl. G. 769. 14. Klasse.

Pfeffermünze.

Linne N. S. Th. C.

a. Die 5zählige Blumendecke.

b. Ebendiese mit der Krone.

c. Die

Tab. 56.

Mentha piperita. Cl. XIV.

Mentha floribus capitatis, foliis ovatis petiolatis, staminibus corolla brevioribus. L. 444. 6.

a. Perianthium 5 dentatum.

b. idem cum corolla.

E 2

c. Co-



- c. Die einblättrige 4 theilige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 länger, 2 kürzer sind, und dem Stempel.
- d. Ein abgezonderter Staubfaden.
- e. Der 4 spaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
- f. Der Fruchtknoten besonders. Wird bei uns in Gärten gezogen, hielt aber 18 Grad Kälte nach Reaumur aus, wächst ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im Julio.
- c. Corollula monopetala aperta, staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, et pistillo.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen quadrifidum, cum stylo longo, et stigmatate bifido.
- f. Germen separatum. Colitur apud nos in hortis, frigus 18 graduum thermometri Reaumuriani sustinuit; crescit circiter altitudine bipedali, floret Julio.

57. Tafel.

Dosten. Pl. G. 782. 14.
Klasse.
Gemeiner Wolgemuth.
Kraendosten.
Brauner Dosten.
Linne Pf. C. Th. C.

- a. Die Aehrenförmige Hülle mit der Blumendecke.
- b. Die einblättrige 5 zahnigte Blumendecke.
- c. Die einblättrige rachenförmige Krone.
- d. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 länger, 2 kürzer sind, sie hängen in
- e. unten zusammen.
- f. Der 4 spaltige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
Wächst an Gehegen ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im August.

Tab. 57.

- Origanum vulgare. Cl. XIV.
Origanum spicis subrotundis paniculatis conglomeratis, bracteis calyce longioribus ovatis. L. 452. 7.
Origanum sylvestre.
Cunila bubula Plinii.
- a. Involucrum spicatum cum perianthio.
- b. Perianthium monophyllum 5. dentatum.
- c. Corolla monopetala ringens.
- d. Eadem aperta, cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, in
- e. coaluerunt.
- f. Germen 4 drifidum cum Stylo ac stigmatate.

Crescit in sepibus, altitudine circiter pedali, floret Augusto.



58. Tafel.

Tab. 58.

Ringelblume. Pl. G. 1067. 19.
 Klasse,
 Goldblumen.
 Linne Pl. C. T. C.

- a. Der gemeinschaftliche, vieltheilige, gleichförmige Kelch.
- b. Die zusammengesetzte Krone.
- c. Ein Zwitterkröngen.
- d. eben diese aufgeschnitten.
- e. Die 5 verwachsene Staubfäden.
- f. Ein abgesonderter.
- g. Ein an der Basis rauhes, 3 zahniges weibliches Kröngen, mit dem Stempel.
- h. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und den 2 Narben.
- i. Der 3eckige, rauhe, gekrümmte Saamen, ganz und entzweigteschnitten.
- k. Der Kelch mit den eingekrümmten Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, ohngefähr 2 Fuß hoch, blüht im Julius und August: die wildwachsenden sind blasse gelb und die Blumen oft ganz einfach.

Calendula officinalis. Cl. XIX.
Calendula feminibus cymbiformibus muricatis incurvatis omnibus. L. 658. 3.

- Caltha fativa.* *Verrucaria.*
- a. Calyx communis, aequalis, polyphyllus.
 - b. Corolla composita;
 - c. Flos hermaphroditus,
 - d. Idem apertus.
 - e. Stamina 5, in unum coalita,
 - f. Stamen separatum.
 - g. Flos foemineus, basi villosus, tridentatus, cum pistillo.

- h. Germen cum stylo et stigmate bifido.
- i. Semen triangulare membranaceum incurvatum, integrum et dissectum.
- k. Calyx cum feminibus incurvatis.

Colitur apud nos in hortis, altitudine circiter bipedali, floret Julio et Augusto: plantae sponte crescentes, colore pallide flavo et floribus simplicibus gaudent.

59. Tafel.

Tab. 59.

Boodschoten, Pl. G. 1276.
 23. Klasse,
 Johannisbrod, Boodbrod.
 Rotshörnlein. Hornbaum.
 Linne Pl. C. 2. T. C. 527.

- a. Die 5 theilige dicke Blumendecke.
- b. Die 5 Staubfäden auf derselben.
- c. Eben diese von oben.
- d. Ein

Ceratonia filiqua. Cl. XXII.
Ceratonia, L. 773. 1.
Siliqua dulcis. *Ceratia.*
Xylocaracta. *Caroba.*
Siliqua edulis. *Panis St. Johannis,*

- a. Perianthium 5 partitum crassum.
 - b. Stamina 5 illi imposita.
 - c. eadem a parte superiori.
 - d. Sta-
- E 3



- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
 e. Der lange Griffel mit der knöpfigen Narbe, der Fruchtknoten steckt in der Blumen-
 decke a verborgen.
 f. Ein Büschel solcher Zweiterblumen, bei den weiblichen allein sind sie länger.
 g. Die ganze Frucht.
 h. eben diese geöffnet.
 i. Samen.

Es gibt Pflanzen von diesem Baum die bloß männliche, andre bloß weibliche Blüten tragen, derjenige von welchem diese Abbildung genommen worden war nur 5 Fuß hoch, und blühte im September im Gewächshaus.

60. Tafel.

Samander. Pl. G. 762. 14.
 Klasse.
 Amberkraut. Mastichkraut.
 Edelmajoran. Katzenkraut.
 Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die einblättrige, halbfünfspaltige, auf einer Seite bucklichte Blumendecke.
 b. Die einblättrige, rachenförmige Krone, mit den 6 schlechtestheilen.
 c. Eben diese mit den 4 Staubfaden, deren 2 länger, 2 kürzer sind, und dem Stempel.
 d. 2 abgesonderte Staubfaden.
 e. Der 4spaltige Fruchtknoten, nebst dem Griffel und den 2 dünnen Narben.

Wird

Tab. 60.

- Teucrium marum. Cl. XIV.
 Teucrium foliis integerrimis ovatis, acutis petiolatis, subtus tomentosus floribus racemosis, secundis. L. 439. 12.
 Marum verum.
 Chamaedris maritima incana frutescens, foliis lanceolatis.
 a. Perianthium monophyllum, semiquinquesidum, subaequale, basi hine gibbum.
 b. Corolla monopetala ringens, cum partibus sexus.
 c. eadem cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, et pistillo.
 d. Stamina, 2 separata.
 e. Germen 4rpartitum, cum stylo et 2 stigmatibus tenuibus.

Ho-



Wird bei uns in Gewächshäusern gezogen, ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im August und September.

Hospitatur apud nos in Caldariis, altitudine circiter bipedali, floret Augusto et Septembri.

61. Tafel.

Hyssop. Pl. G. 765. 14. Klasse.
Hyssop.
Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die einblättrige 5zählige Blumendecke.
 - b. Die einblättrige rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind.
 - c. Der 4theilige Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
 - d. Eine Abänderung mit fleischfarber und
 - e. mit weißer Blüthe.
- Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im August, wird $1\frac{1}{2}$ Fuß ohngefehr hoch.

62. Tafel.

Sandbeere. Pl. G. 595. 10. Klasse.
Bärentraube. Wolfbeere.
Linne Pl. C. 3. Th. C. 578.

- a. Die 5theilige gefärbte Blumendecke.
- b. Die einblättrige, Eirunde, an der Mündung 5spaltige Krone, deren Lappen zurückgerollt sind.
- c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 10 in sie eingefügten Staubfäden.

d. Ein

Tab. 61.

Hyssopus Officinalis. Cl. XIV.
Hyssopus spicis secundis, foliis lanceolatis. L. 441. 1.
Hyssopus officinarum coerulea v. spicata.

- a. Perianthium monophyllum acute 5 dentatum.
- b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora.
- c. Germen 4dripartitum, cum stylo filiformi et stigmate bifido.

d. Varietas flore carneo, et

e. Flore albo.

Colitur apud nos in hortis, floret Augusto, altitudine circiter sesquipedali.

Tab. 62.

Arbutus uva ursi. Cl. X.
Arbutus caulibus procumbentibus, foliis integerrimis. L. 340. 4.
Uva ursi.

- a. Perianthium 5partitum coloratum.
- b. Corolla monopetala, ovata, ore 5 fido, laciniis revolutis.
- c. Eadem aperta, cum staminibus 10, corollae insertis.

d. Sta-



- d. Ein abgefonderter vergröß-
terter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten mit dem
Griffel und der Narbe.
f. Zeitige Beere.

Wächst auf den Bergen der
Schweiz und anderer wärme-
rer Gegenden. Blüht im März
und April; die Stauden frie-
den sehr lange auf dem Bos-
den fort.

- d. Stamen separatum magni-
tudine auctum.
e. Germen cum stylo et stig-
mate.
f. Baccæ maturæ.

Crescit in Alpibus Helveriae
aliorumque regionum calidio-
rum, floret Martio et Aprili;
frutices longissime repentes
sunt.

Tab. 63.

Dill. Pl. G. 392. 5 Klasse.
Fenchel.
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die allgemeine Dolde.
b. Die besondere Dolde.
c. Die besondere Krone (ver-
größert) sie ist 5 blättrigt,
die Blattgen eingerollt, sehr
kurz.
d. Die 5 Staubfäden mit den
rundlichten Staubbeutel.
e. Der Fruchtknoten, er ist
unter der Blume, die 2 Griffel
sehen dichte aneinander,
und spizen sich mit den 2
Narben zu.
f. Der Fruchtknoten entzwei-
geschnitten mit dem Keim.
Wird bei uns in Gärten ge-
zogen, blüht im August, wird
4-5 Fuß hoch.

64. Tafel.

Rosshuf. Pl. G. 1026. 19.
Klasse.
Huslattich. Brandslattich.
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Der walzenförmige schup-
pigte Kelch. b. Die

Tab. 63.

Anethum foeniculum. Cl. V.
Anethum fructibus ovatis. L.
722. 3.

Foeniculum vulgare.

- a. Umbella universalis.
b. Umbella partialis.
c. Corolla propria, (magnitu-
dine aucta) petalis 5, involu-
tis, brevissimis.
d. Stamina 5 cum antheris sub-
rotundis.
e. Germen inferum; styli duo
approximati, cum duobus
stigmatibus, acuti sunt.
f. Germen cum embryone in 2
partes divisum, colitur apud
nos in hortis, floret Augu-
sto, altitudine 4-5 pedali.

Tab. 64.

Tussilago farfara. Cl. XIX.
Tussilago scapo unifloro imbri-
cato, foliis subcordatis an-
gularis denticulatis. L. 629. 5.
Farfara. Tussilago vulgaris.

- a. Calyx cylindraceus, squamo-
sus. b. Co-

- b. Die zusammengesetzte Krone.
 c. Ein Zungenförmiges weibliches Kröngchen aus dem Strahle.
 d. Ein besonderes Zwitterkröngchen, mit 5spaltiger Münzung.
 e. Die 5 zusammenhängende, aufgeschnittene Staubfäden aus demselben.
 f. Der Fruchtknoten.
 g. Der Griffel mit der Narbe.
 h. Der Fruchtknoten des weiblichen Kröngchens.
 i. Der Griffel und Narbe desselben. Die Blätter werden nach der Blüthezeit 4-5 mal grösser.
 Wächst auf thonigtem trockenem Boden, an Ufern etc. blüht in den ersten Frühlingstagen, ohngefähr in dieser Grösse.

65. Tafel.

Traubenfarn. Pl. G. 1232.
 24. Klasse.
 Mondrauten. Mondskraut.
 St. Waldpurgiskraut.
 Linne Pf. C. Th. C.

Wächst in schattigsten Wäldern, ohngefähr in dieser Grösse.

66. Tafel.

Hahnenfuß. Pl. G. 755. 13.
 Klasse.
 Scharbockskraut. Feigwurz-
 jenkraut. Klein Schell-
 kraut. Wildlöffelkraut.
 Linne Pf. C. Th. C.

a. Der

- b. Corolla composita.
 c. Corollula foeminea ligulata ex disco.
 d. Corollula propria hermaphrodita, ore 5fido.
 e. ejus stamina 5, coalita, expansa.
 f. Germen.
 g. Stylus cum stigmate.
 h. Germen corollulae foemineae.
 i. ejus stylus cum stigmate.

Folia, deflorato flore, 4-5 plo majora crescunt.

Crescit in terris siccis argillofis, ad ripas floret primo vere, hac circiter magnitudine.

Tab. 65.

Osmunda lunaria. Cl. XXIV.
 Osmunda scapo caulino solitaria, fronde pinnata solitaria.
 L. 779. 2.
 Lunaria racemosa minor.
 Ruta lunaria. Lunaria botrytis.
 Crescit in sylvis umbrosis, hac circiter magnitudine.

Tab. 66.

Ranunculus ficaria. Cl. XIII.
 Ranunculus foliis cordatis angulatis, petiolatis, caule unifloro. L. 428. 9.
 Chelidonium minus.
 Chelidonia rotundifolia.
 Ranunculus vernus rotundifolius minor.

§

a. Ca-



- a. Der 3blättrige Kelch, viele haben auch 4 Blätter.
- b. Ein abgefondertes Kelchblatt.
- c. Die viel (meist 9-10) blättrige Krone.
- d. Ein Kronblatt woran unten das Honigbehältniß ein ausgeschnittenes Schüppgen welches abgefondert darnen steht, befindlich ist.
- e. Ein abgefondertes Staubfaden, deren Menge in der Blume zu sehen sind.
- f. Die vielen Fruchtknoten ohne Griffel, mit den kleinen Narben.
- g. Eingedrückter Saamen. Blüht im März und April, auf nassen Wiesen, ohngefähr in dieser Größe.
- a. Calyx triphyllus, in nonnullis 4phyllus.
- b. Calycis folium separatum.
- c. Corolla polypetala, in plurimis 9-10.
- d. Petalum cum nectario, squamula emarginata, quae conspicitur separata.
- e. Stamen separatum; multitudine horum staminum in flore conspicitur.
- f. Germina numerosa absque stylis, cum stigmatibus parvis.
- g. Semen depressum. Floret Martio et Aprili in pratis humidis, hac circiter magnitudine.

67. Tafel.

Sinngrün. Pl. G. 320. 5.
Klasse.
Wintergrün. Ingrün.
Linne Pfl. S. Th. S.

- a. Die 5theilige aufrechte Blumendecke.
- b. Die einblättrige präsentierellerförmige, 5theilige Krone.
- c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 5 eingekrümmten kurzen Staubfäden.
- d. Ein abgefondertes Staubfaden.
- e. Die 2 Fruchtknoten, mit den an der Seite anliegenden 2 Körpergen.
- f. Der

Tab. 67.

- Vinca minor. Cl. V.
Vinca caulibus procumbentibus, foliis lanceolatis ovatis floribus pedunculatis. L. 593. 1.
Vinca per vinca.
Clematis Daphnoides.
Pervinca vulgaris angustifolia, flore coeruleo.
- a. Perianthium 5partitum erectum.
- b. Corolla monopetala, 5partita, limbo horizontali.
- c. eadem aperta cum staminibus 5 inflexis brevissimis.
- d. Stamen separatum.
- e. Germina 2, cum corpusculis 2, lateribus adiacentibus.
- f. Stylus

- f. Der Griffel mit den 2 Narben, davon die obere ganz faserig ist.
 g. Blüht in Gebirgen im März und April, 8 - 10 Zoll hoch.

68. Tafel.

Roskbus. Pl. G. 1026. 19.
 Klasse.

Pestilenzwurz. Schweißwurz.
 Neunkrautwurz.

Linne Pfl. S. Th. S.

- a. Der gemeinschaftliche walzenförmige, schuppigte Kelch.
 b. Die zusammengesetzte Krone.
 c. Ein Zwitterkrönchen, trichterförmig mit 5 spaltiger Mündung.
 d. Die 5 Staubfäden, welche walzenförmig den Griffel umgeben.
 e. in dem Zwitterkrönchen umgeben.

Blüht in den ersten Frühlingstagen an feuchten, thonigten Orten, Bächen etc. in dieser Größe.

69. Tafel.

Münchskopf. Pl. G. 985. 19.
 Klasse.

Löwenzahn. Pfaffenröhrlein.
 Kubblume. Butterblume.

Linne Pfl. S. Th. S.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch, dessen untere Blättgen zurückgeschlagen sind.
 b. Die zusammengesetzte Krone.
 c. Ein besonders Krönchen mit den Geschlechtsheilen.
 d. Die

- f. Stylus cum 2 Stigmatibus, quorum superius.
 g. totum simbriatum est.
 Floret circa sepas, Martio et Aprili, altitudine 8-10. pollicum.

Tab. 68.

Tussilago petasites. Cl. XIX.

Tussilago thyrso ovato, flosculis foemineis nudis paucis. L. 629. 9.

Petasites major, vulgaris rubens, rotundiore folio.

a. Calyx communis cylindraceus squamosus.

b. Corolla composita.

c. Propria hermaphrodita, infundibuliformis, ore 5fido.

d. Stamina 5, forma cylindracea, stylum.

e. Circumdantia.

Floret primo vere, in locis humidis, argillofis, ad rivulos, magnitudine iconis.

Tab. 69.

Leontodon Taraxacum. Cl. XIX.

Leontodon calyce squamis inferne reflexis, foliis runcinatis, denticulatis laevibus. L. 596. 1.

Taraxacum. Dens leonis.

a. Calix communis, squamis exterioribus reflexis.

b. Corolla composita.

c. Corollula propria cum partibus genitalibus.

§ 2

d. Sta-



- d. Die 5 zusammenhängende Staubfäden.
- e. Der Fruchtknoten mit dem langen Griffel und den 2 zurückgerollten Narben.
- f. Der raube Saamen mit der gestielten haarigen Krone.
- g. Der Kern.
- Wächst häufig an Weegen, trockenen Wiesen, blüht im Frühling und Herbst ohngefähr einen halben Fuß hoch.
- d. Stamina 5 Coalita.
- e. Germen cum stylo longo et 2 stigmatibus revolutis.
- f. Semen scabrum, cum papo stipitato plumoso.
- g. embryo nucleus.
- Crescit copiosissime ad vias, in pratis siccis, floret vere ac autumno, altitudine prope semipedali.

70. Tafel.

Umpfer. Pl. G. 483. 6. Klasse.
 Sauerampfer.
 Linne Pl. S. Th. S.

Männliche Blüthe:

- a. Der 3blättrige Kelch von unten, mit den 3 hervorragenden Kronblättern.
- b. Der Kelch und die Kronblätter von oben.
- c. Der Kelch mit den 6 Staubfäden.

Weibliche Blüthe an der nemlichen Pflanze.

- d. Der Kelch, die Krone, nebst den 3 Griffeln und dem Fruchtknoten.
- e. Ein abgesonderter Griffel.
- f. Die 3 Kronblätter mit den 3 Griffeln abgesondert.

Alle Theile vergrößert.

Dieser ist in Gärten gezogen und wird durch die Kultur in seinen Bestandtheilen verbessert. Er blüht im Junius oder Julius, ohngefähr 1 Fuß hoch.

71. Tafel

Tab. 70.

Rumex acetosa. Cl. VI.
 Rumex floribus dioicis, foliis oblongis sagittatis. L. 284.
 24.

Acetosa. Oxalis.

Acetosa hortensis.

Masculus flos.

- a. Perianthium triphyllum a parte inferiore, cum 3 petalis corollae prominentibus.
- b. Perianthium cum corolla a parte superiore.
- c. Calyx cum staminibus sex.

Foemineus flos in eadem planta.

- d. Perianthium, Corolla, cum 3 stylis et germine.

e. Stylus separatus.

- f. Petala 3 Corollae, cum 3 stylis, separata.

Omnes partes magnitudine aucta.

Varietas haec in hortis colitur, ejus partes essentialis cultura meliorantur, floret Junio vel Julio, altitudine circiter pedali.

Tab.

71. Tafel.

Brombeer. Pl. G. 687. 12.
Klasse.

Hautkenbeere. Mültebeere.
Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die Blumendecke mit den vielen Staubfäden, oder die männliche Blüthe.
- b. Die Krone mit der männlichen Blüthe.
- c. Die Blumendecke mit den vielen Fruchtknoten oder die weibliche Blüthe.
- d. Die Krone mit der weiblichen Blüthe.
- e. Die zusammengesetzte Beere.
- f. Saamen.

Aus einer und eben derselben Wurzel entspringt die männliche und weibliche Blüthe. Sie wächst häufig in Schweden und Norwegen, an sumpfigten Orten.

72. Tafel.

Erdscheiben. Pl. G. 212. 5.
Klasse.

Schweinsbrod. Erdäpfel.
Waldrüben. Saubrod.
Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die halb 5 spaltige Blumendecke.
- b. Die einblättrige, tief 5 spaltige Krone, mit zurückgeschlagenen Lappen.
- c. Die sich zusammenneigende 5 Staubfäden.
- d. 2 Abgesonderte von innen und aussen.
- e. Der dicke runde Fruchtknoten nebst dem Griffel und der spitzigen Narbe.

Wächst

Tab. 71.

Rubus Chamaemorus. Cl. XII.
Rubus foliis simplicibus lobatis,
caule inermi unifloro. L. 295.
12.

- a. Perianthium cum staminibus numerosis vel flos masculus.
- b. Corolla cum flore masculino.
- c. Perianthium cum germinibus numerosis vel flos foemineus.
- d. Corolla cum flore femineo.
- e. Bacca composita.
- f. Semina.

Ex una eademque radice oritur et flos masculus et foemineus. Abunde crescit in locis paludosis Sueciae et Norwegiae.

Tab. 72.

Cyclamen europaeum. Cl. V.
Cyclamen corolla retroflexa. L.
415. 1.

Arthanita. Panis porcinus.
Cyclamen orbiculato folio inferne purpurascente.

- a. Perianthium semiquinquefidum.
- b. Corolla monopetala, limbo profunde 5 partito, laciniis retroflexis.
- c. Stamina 5 cum antheris conniventibus.
- d. Stamina 2 separata a parte interna et externa.
- e. Germen subrotundum crassum, cum stylo et stigmatibus acuto.

3

Sponte



Wächst in Oesterreich und andern wärmern Gegenden, in schattigen Wäldern, wild. Blüht im April oder May, ohngefehr in dieser Grösse.

Sponte crescit in Austriae et aliorum regionum calidiorum silvis umbrosis. Floret Aprilii vel Majo, hac circiter magnitudine.

73. Tafel.

Gundelrebe. Pl. G. 771. 14. Klasse.

Sunderman. Hundedeuge. Linne Pf. C. Th. C.

- a. Die einblättrige, 5zählige, röhrigte Blumendecke.
- b. Die rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind.
- c. 2 abgesonderte Staubfäden die sich Kreuzweise gegen einander neigen.
- d. Der 4spaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Wächst an Gebegen, Büschen u. von ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im April.

Tab. 73.

Glecoma hederacea. Cl. XIV. Glecoma foliis reniformibus cre-
natis. L. 445. 1.
Hedera terrestris.
Chamaeclema.

Calamintha humilior, rotundiore folio.

- a. Perianthium monophyllum, tubulatum ore 5fido.
- b. Corolla ringens aperta cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora.
- c. Stamina 2 separata, singulum par connivens in formam crucis.
- d. Germen 4drifidum cum stylo longo et stigmatate bifido.

Crescit ad sepes et arbores &c. altitudine propemodum pedali, floret Aprilii.

74. Tafel.

Hafelwurz. Pl. G. 640. 11. Klasse.

Linne Pf. C. Th. C.

- a. Die einblättrige, halb 3spaltige, haarigte Blumen-
decke, davon ein Lappen ab-
geschnitten ist.
- b. Die 12 Staubfäden um den
Stempel stehend.
- c. Der Fruchtknoten, mit dem
walzenförmigen Griffel und
der sternförmigen 6theiligen
Narbe.

Tab. 74.

Afarum Europaeum. Cl. XI. Afarum foliis reniformibus ob-
tusis binis. L. 367. 1.
Nardus sylvestris. Vulvago.

a. Perianthium monophyllum, semitrisfidum pilosum; lacinium anterius abscissum est.

b. Stamina 12, pistillum circumdantia.

c. Germen cum stylo cylindraceo, et stigmatate stellato sexpartito.

d. Sti-

- d. Der obere Theil der Narbe.
 e. die 6fächerige Saamenkapsel nebst den Saamen.
 Wächst an Gebirgen, in dieser Größe, blüht im April.

75. Tafel.

Aron. Pl. G. 1113. 20. Klasse.
 Pfaffen Pint. Deutscher Ingber. Zehrwurz.
 Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die oben eingeneigte Scheide unten zusammengerollt.
 b. Der keulenförmige Kolben mit purpurfarbenem Mehle bestreut.
 c. Die Honigbehältnisse.
 d. Die Staubfäden, sitzen alle fest am Kolben verwachsen.
 e. Ein abgeonderter.
 f. Die Fruchtknoten.
 Wächst an schattigten Gebirgen, oder an Bergen, blühet im April, ohngefehr in dieser Größe.

76. Tafel.

Windblume. Pl. G. 750. 13. Klasse.
 Ruchenschelle.
 Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die 6 blättrige Krone.
 b. Die zahlreichen Staubfäden.
 c. Ein abgeonderter mit der 2knöpfigen Narbe.

d. Die

- d. Stigmatis pars superior.
 e. Capsulailocularis cum seminibus.
 Crescit ad sepes, iconis magnitudine, floret Aprili.

Tab. 75.

Arum maculatum. Cl. XX.
 Arum acaule, foliis hastatis integerrimis, spadice clavato. L. 690. 12.

Barba Aronis. Serpentaria minor.

Dracuntia minor. Lapha.
 Arum vulgare maculatum et non maculatum,

- a. Spatha apice connivens, basi convoluta.
 b. Spadix clavatus, farina purpurascens conspersus.

- c. Nectaria.
 d. Stamina, omnia spadice sessilia.
 e. Stamen separatum.
 f. Germina.

Crescit circa sepes umbrosas, vel in montibus, floret Aprili, hac circiter magnitudine.

Tab. 76.

Anemone pulsatilla. Cl. XIII.
 Anemonae pedunculo involu-crato, petalis rectis, foliis bipinnatis. L. 424. 5.

Pulsatilla folio crassiore et majore flore.

- a. Corolla hexapetala.
 b. Stamina numerosa.
 c. Stamen separatum, cum anthera didyma,

d. Ger-



- d. Die zahlreichen Fruchtknoten, in ein Köpfigen geballt.
 e. Ein abgesonderter.
 Wächst an trockenen sonnereichen Hügeln, blüht im April, ohngefähr von dieser Grösse.

- d. Germina numerosa in capitulum collecta.
 e. Germen separatum.
 Crescit in collibus siccis apricis, floret Aprili, magnitudine prout icon dat.

77. Tafel.

Erdbeere. Pl. G. 683. 12. Klasse.
 Linne Pf. C. Th. C.

- a. Die halb 10spaltige Blummendecke mit den 20 Staubfäden.
 b. Die 5blättrige Krone von oben,
 c. von unten.
 d. Ein abgesonderter Staubfaden.
 e. Die zahlreichen Fruchtknoten in ein Knöpfgen gehäuft.
 f. Ein abgesonderter Fruchtknoten.
 g. Zeitige Beere.
 Wächst an schattigten Bergen, auf Bergen etc. ohngefähr in dieser Grösse; blüht im Mai.

Tab. 77.

- Fragaria vesca. Cl. XII.
 Fragaria flagellis reptantibus. L. 396. 1.
 Fragula. Fragaria vulgaris.
 a. Perianthium semidecemfidum, cum 20 staminibus.
 b. Corolla pentapetala a superiore.
 c. ab inferiore parte.
 d. Stamen separatum.
 e. Germina numerosa in capitulum collecta.
 f. Germen separatum.
 g. Baccae maturae.
 Crescit ad sopes umbrosas, in montibus &c. altitud est iconis, floret Majo.

78. Tafel.

Krausbeere. Pl. G. 301. 5. Klasse.
 Rote Johannisbeere.
 Linne Pf. C. 3. Th. 295. C.

- a. Die einblättrige, bauchigte, halbfünfspaltige Blummendecke.
 b. Eben dieselbe, ausgebreitet, vergrößert; man siehet darinnen die 5 kleine stumpfe Kronblätter in dieselbe eingefügt, nebst den 5 Staubfäden.

Tab. 78.

- Ribes rubrum. Cl. V.
 Ribes inerme racemis glabris pendulis, floribus planiusculis. L. 201. 1.
 Grossularia multiplici acino, sive non spinosa, hortensis rubra.
 a. Perianthium monophyllum, ventricosum, semiquinquefidum.
 b. idem expansum, magnitudine auctum; in illo conspiciuntur petala 5, obrusa, margine illius innata, cum staminibus 5.
 c. Sta-

- c. 2 abgefonderte Staubfäden.
 d. Der Fruchtknoten mit dem 2 spaltigen Griffel und den stumpfen Narben.
 e. Die zeitige, genabelte Frucht.
 f. Eine geöffnete Beere.
 g. Saamen.
 Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Mai.
- c. Stamina 2 separata.
 d. Germen cum stylo bifido, et stigmatibus obtusis.
 e. Fructus maturus umbilicatus.
 f. Bacea dissecta.
 g. Semen.
 Colitur apud nos in hortis, floret Majo.

79. Tafel.

Linne. Pl. G. 833. 14. Klasse.
 fe.
 Linne Pl. G. Th. G.

- a. Die doppelte Blumendecke, die untere ist 4 blattrig, klein, die obere einblattrig, 5theilig, aufrecht.
 b. Die einblättrige 5theilige Krone.
 c. Eben diese geöffnet mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.
 d. Der Fruchtknoten, ist unten von dem untern Kelch umgeben.
 e. Der Griffel mit der Narbe.
 f. Die 2 Saamen.
 Wächst in Schweden wild etc.

80. Tafel.

Bienensaug. Pl. G. 772, 14. Klasse.
 Weiße Laubnessel. Todtessessel.

Linne Pl. G. Th. G.

a. Die

Tab. 79.

Linnaea borealis. Cl. XIV, L. 478. 1.

Linnaea borealis floribus geminatis,

Campanula serpyllifolia.

Linn. mater. med. pag. 157.

a. Perianthium duplex, inferum tetraphyllum, parvum, superum monophyllum, 5 partitum, erectum.

b. Corolla monopetala, 5-partita.

c. eadem aperta cum staminibus quorum 2 longiora, 2 breviora.

d. Germen inferum, perianthio infero tectum.

e. Stylus cum stigmate.

f. Semina bina,

Crescit sponte in Suecia &c.

Tab. 80.

Lamium album. Cl. XIV.

Lamium foliis cordatis acuminatis ferratis petiolatis, verticillis vigintifloris, L. 446. 5.

Urtica mortua. Galeopsis.

Lamium vulgare album sive Archangelica flore albo.

Urtica iners floribus albis,

G

a. Pe-



2. Die einblättrige, 5zählige, röhrigte Blumendecke.
- b. Die einblättrige rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.
- c. Ein abgezonderter Staubfaden.
- d. Der 4 spaltige Fruchtknoten, mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
- e. Die 4 Saamen im Kelch eingeschlossen.
- f. Ein abgezonderter 3seitig. Wächst an Gebegen ohngefähr 1 Fuß hoch, blüht im May und Junius.
- a. Perianthium 5-dentatum, tubulatum.
- b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum staminibus quorum 2 longiora, 2 breviora.
- c. Stamen separatum.
- d. Germen 4-drifidum, cum stylo longo et stigmate bifido.
- e. Semina 4 perianthio inclusa.
- f. tale separatum triquetrum. Crescit ad sepes, altitudine circiter pedali, floret Majo ac Junio.

81. Tafel.

Preußelbeere. Pl. G. 522. 8. Klasse.
 Heidelbeere. Bilbeere.
 Linne Pf. S. 3. Th. S. 413.

- a. Die einblättrige kleine Blumendecke mit glattem Rand.
- b. Die einblättrige Glockenförmige Krone mit zurückgerollten Lappen.
- c. Die 8 Staubfäden in ihrer natürlichen Stellung.
- d. Ein abgezonderter.
- e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der stumpfen Narbe.
- f. Die zeitige Beere.
- g. Saamen.
 Wächst in Wäldern und auf durren Heiden, ohngefähr 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im Mai.

82. Tafel.

Tab. 81.

Vaccinium myrtillus. Cl. VIII.
 Vaccinium pedunculis unifloris, foliis serratis ovatis deciduis caule angulato. L. 300. 1.
 Myrtilli.

- Vitis idaea foliis oblongis crenatis fructu nigricante.
- a. Perianthium monophyllum parvum integerrimum.
- b. Corolla monopetala, campanulata, laciniis revolutis.
- c. Stamina 8 in situ naturali.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen cum stylo et stigmate obtuso.
- f. Baccæ maturæ.
- g. Semina.
 Crescit in sylvis et locis aridis desolatis, altitudine circiter sesquipedali, floret Majo.

Tab.



82. Tafel.

Megerkraut. Pl. G. 127. 4.
Klasse.

Waldmeister. Sternleberkraut.

Herzfreund. Waldedel.

Meserich.

Linne Pf. C. Th. C.

a. Die kleine 4zählige Blus-
mendecke nebst dem Frucht-
knoten, und dem 2spaltigen
Griffel.

b. Die einblättrige, trichters-
förmige stark 4theiltge Kro-
ne, mit den 4 eingefügten
Staubfäden.

c. Die Frucht.

Wächst in schattigten Wäl-
dern obngekehr in dieser Grös-
se, blüht im Mai.

Tab. 82.

Asperula odorata. Cl. IV.

*Asperula foliis octonis lanceola-
tis florum fasciculis pedun-
culatis*. L. 125. 1.

Matrisylva. *Hepatica stellata*.

*Aparine latifolia humilior mon-
tana*.

a. *Perianthium parvum 4 - den-
tatum, cum germine et stylo
bifido*.

b. *Corolla monopetala, infun-
dibuliformis, profunde 4-dri-
partita, cum staminibus 4 il-
lae insertis*.

c. *Baccae*.

Crescit in umbrosis locis syl-
varum, hac circiter magnitudi-
ne, floret Majo.

83. Tafel.

Kamfel. Pl. G. 918. 17.
Klasse.

Bittere Kreuzblume.

Linne Pf. C. Th. C.

a. Die 3blättrige Blumendecke.

b. Die Schmetterlingsförmige
Krone, geöfnet.

c. Die Fahne.

d. Eben diese geöfnet, mit 8
Staubfäden, die in 2 Par-
thien verwachsen sind.

e. Der Fruchtknoten mit dem
Griffel und der 2spaltigen
Narbe.

Wächst auf feuchten Wiesen
in dieser Grösse, blüht im Mai.

Tab. 83.

Polygala amara. Cl. XVII.

*Polygala floribus crystatis race-
mosis, caulibus erectiuscu-
lis, foliis radicalibus obova-
tis majoribus* L. 531. 3.

Ambarvalis.

a. *Perianthium triphyllum*.

b. *Corolla papilionacea aperta*.

c. *Vexillum*.

d. *Idem apertum, cum stamini-
bus 8, in 2 partes connatis*.

e. *Germen cum stylo et stigma-
te bifido*.

Crescit in pratis humidis,
magnitudine iconis, floret Majo.

84. Tafel

G 2

Tab. 84.



84. Tafel.

Wissen. Pl. G. 263. 5. Klasse.
Schlaftraut.
Linne Pf. C. Th. C.

- a. Die einblättrige, röhrigte, spaltige sehr haarigte Blumendecke.
- b. Die einblättrige, trichterförmige, an der Mündung halb spaltige Krone, mit den 5 Staubfäden.
- c. Der Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel, und der knöpfigen Narbe.
- d. Die Saamenkapsel.
- e. Die Scheidewand in derselben.
- f. Die Saamen welche diese umgeben.

Wächst an rauhen steinigten Orten, obngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Mai oder Junius.

85. Tafel.

Sinau. Pl. G. 175. 4. Klasse.

Löwenfuß. Frauenmantel.

Grosser Sanikel.

Linne Pf. C. Th. C.

- a. Die einblättrige röhrigte Blumendecke mit 8theiliger Mündung.
- b. Eben diese ausgebreitet, mit den 4 auf der Mündung derselben sitzenden Staubfäden.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der Eirunde Fruchtknoten mit dem Griffel und der runden Narbe.

Wächst an Gehegen, an Wäldern etc. obngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Mai.

86. Tafel.

Tab. 84.

Hyoscyamus niger. Cl. V.

Hyoscyamus foliis amplexicaulis sinuatis floribus sessilibus, L. 184. 1.

Faba suilla.

- a. Perianthium monophyllum tubulosum, 5fidum, pilosissimum.
- b. Corolla monopetala, infundibuliformis, ore semiquinquesido, cum 5 staminibus.
- c. Germen cum stylo filiformi et stigmate capitato.
- d. Capsula feminalis.
- e. ejusdem dissepimentum.
- f. Semina illud circumdantia.

Crescit in locis rudis, lapidosis, altitudine circiter pedali, floret Majo et Junio.

Tab. 85.

Alchemilla vulgaris. Cl. IV.

Alchemilla foliis lobatis, L. 139. 1.

Alchimilla major. *Pes leonis*, *Leontopodium*.

- a. Perianthium monophyllum, tubulatum, ore 8-partito.
- b. idem expansum, cum staminibus 4 ori impositis.
- c. Stamen separatum.
- d. Germen ovatum, cum stylo et stigmate globoso.

Crescit juxta sepes, sylvas &c. altitudine circiter pedali, floret Majo.

Tab.



86. Tafel.

Sauerrach. Pl. G. 475. 6.
Klasse.

Erbfelen. Weinnägelein.

Berberitzen. Sauerdorn.

Linne Pf. S. 3. Th. S. 285.

a. Die 6 blättrige gefärbte
Blumendecke, 3 Blättgen
sind kleiner.

b. Die 6 blättrige Krone mit
den 6 Staubfäden.

c. Ein Kronblatt mit den Hö-
rnigbehältnissen.

d. Ein abgesonderter Staub-
faden, mit den 2 Staubbeu-
keln.

e. Der walzenförmige Frucht-
knoten mit der kraisrunden
Narbe.

f. Die zeitige Frucht.

g. Eben diese geöfnet mit den
2 Saamen.

Eine Staude die häufig an
Gehegen wächst, blüht im
Mai und Junius.

87. Tafel.

Preuselbeere. Pl. G. 522. 8.
Klasse.

Gemeine Preuselbeere.

Linne Pf. S. 3. Th. S. 419.

a. Die 8 Staubfäden nebst dem
Stempel.

b. Ein abgesonderter, mit dem
2 hörnigten Staubbeutel.

c. Die zeitige Beere.

d. Eben diese entzweigefchnitten

e. Saamen.

Wächst an Bergen und in
Wäldern, blüht im Mai und
Junius.

Tab. 86.

Berberis vulgaris. Cl. VI.

Berberis pedunculis racemosis,
L. 282. 1.

Oxyacantha. Berberis dume-
torum.

a. Perianthium hexaphyllum
coloratum, petalis alternis
minoribus.

b. Corolla 6-petala cum stami-
nibus 6.

c. Petalum cum nectariis.

d. Stamen separatum cum an-
theris 2.

e. Germen cylindraceum cum
stigmatate orbiculato.

f. Baccae maturae.

g. una earum dissecta cum 2
feminibus.

Frutex copiose in sepibus
crescens, floret Majo et Junio.

Tab. 87.

Vaccinium vitis idaea. Cl. VIII.

Vaccinium racemis terminali-
bus nutantibus foliis obova-
tis revolutis integerrimis sub-
tus punctatis. L. 301. 10.

Vitis idaea foliis subrotundis
non crenatis baccis rubris.
Linnæi mat. med. p. 103.

a. Stamina 8 cum pistillo.

b. Stamen separatum, cum an-
thera bicorni.

c. Baccae maturae.

d. una earum aperta.

e. Semen.

Crescit circa montes et in
sylvis, floret Majo et Junio.



88. Tafel.

Wegerich. Pl. G. 149. 4 Klasse.
 Spiziger Wegerich. Hundes-
 Rippe. Schmaler Wegebreit.
 Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 4theilige Blumendecke.
 - b. Die einblättrige, röhrigte, oben 4theilige Krone.
 - c. Die 4 langen Staubfäden.
 - d. Ein abgefonderter.
 - e. Der Eirunde Fruchtknoten, mit dem fadenförmigen Griffel und der einfachen Narbe.
- Wächst häufig auf allen Wiesen, nicht viel höher als die Abbildung, blüht im Mai.

89. Tafel.

Fichte. Pl. G. 1170. 21. Klasse.
 Lerchenbaum.

Linne Pf. S. 2. Th. S. 359.

- a. a. Männliche Blüten.
- b. b. Weibliche Blüten.
- c. c. 2 abgefonderte Staubfäden, von beeden Seiten, aus der männlichen Blüthe.
- d. d. Die 2 blüthige Schuppen der weiblichen Blüthe von beeden Seiten.
- e. Der in der mitten durchschnittene Zapfen.
- f. Saamen.

Wächst häufig auf den Tiroler Gebürgen und andern warmen Gegenden, blüht im Mai.

90. Tafel.

Schmeibel. Pl. G. 335. 5. Klasse.

Guter Heinrich. Stolzer Heinrich.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Die

Tab. 88.

Plantago lanceolata. Cl. IV.
Plantago foliis lanceolatis, spica subovata nuda, scapio angulato. L. 131. 6.

Plantago angustifolia.

Quinquenervia minor.

- a. Perianthium 4-drisidum,
- b. Corolla monopetala, tubulosa, limbo 4-drisido.
- c. Stamina 4 longissima.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen ovatum, cum stylo filiformi et stigmate simplici,

Crescit abunde in pratis, icono paulo plus altior; floret Majoro.

Tab. 89.

Pinus larix. Cl. XXI.

Pinus foliis fasciculatis obtusis. L. 719. 7.

- a. a. Flores masculi.
- b. b. flores feminei.
- c. c. 2 Stamina separata ab utraque parte, ex flore masculino.
- d. d. Squamae biflorae, floris foeminei, ab utraque parte.

e. Strobilus per medium dissectus.

f. Semen.

Crescit copiose in montibus Tyrolinensibus, aliisque regionibus calidioribus, floret Majoro.

Tab. 90.

Chenopodium bonus henricus Cl. V.

Chenopodium foliis triangulari sagittatis integerrimis, spicis compositis aphyllis, axillaribus. L. 216. 1.

Bo-



- a. Die 5 blättrige Blumendecke.
- b. Die 5 Staubfäden.
- c. Ein abgesonderter mit der 2 knöpfigen Narbe.
- d. Der runde Fruchtknoten mit dem 2 theiligen Griffel.

Wächst an Häusern, Mauern etc. blüht im Mai, wird oft 2 Fuß hoch, so daß die Blätter 3-4 mal größer als die hier abgebildeten sind.

91. Tafel.

Hederich. Pl. G. 376. 14. Klasse.
Knoblauchkraut, Lächelkraut.
Linne Pl. G. Th. C.

- a. Die 4 blättrige Blumendecke.
- b. Die 4 blättrige Kreuzförmige Krone.
- c. Die 6 Staubfäden deren 4 länger, 2 kürzer sind.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Die 4 eckigte, 2 fächerige Schote.

Wächst an schattigten Gehäusen, ohngefähr 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Mai oder Junius.

92. Tafel.

Knöterich. Pl. G. 535. 8. Klasse.
Schlangen, Ratter, Wurms Wurzel.
Linne Pl. G. Th. C.

a. Die

Bonus Henricus. *Lapathum unguosum*, Tota bona.

- a. Perianthium pentaphyllum.
- b. Stamina 5.
- c. Stamen separatum, cum anthera didyma.
- d. Germen orbiculatum, cum stylo bifido.

Crescit ad aedes, muros &c. floret Majo, soepe altitudinem bipedalem attingit, ita ut folia magnitudinem icone exhibitam, 3 vel 4 superare videantur.

Tab. 91.

Erysimum alliaria. Cl. XIV.
Erysimum foliis cordatis. L. 499. 3.

Alliaria. *Alliastrum*.

- a. Perianthium tetraphyllum.
- b. Corolla 4-petala cruciformis.
- c. Stamina 6, quorum 4 longiora, 2 breviora.
- d. Stamen separatum.

e. *Siliqua tetragona, bilocularis*.

Crescit ad sepes umbrosas, altitudine circa sesquipedali, floret Majo et Junio.

Tab. 92.

Polygonum bistorta. Cl. 8.
Polygonum caule simplicissimo monostachio, foliis ovatis in petiolum decurrentibus. L. 311. 2.

Bistorta. *Serpentaria vulgaris rubra*.

Colubrina. *Bistorta radice minus intorta*.

a. Pe-



- a. Die 5theilige Blumendecke oder vielmehr Krone, mit den 8 Staubfäden.
 - b. Ein Deckblättgen.
 - c. Ein abgesonderter Staubfaden.
 - d. Der Fruchtknoten mit den 3 fadenförmigen Griffeln.
 - e. e. Eine neue Blumenknospe, unter der erstern.
- Wächst auf feuchten Wiesen bis 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Mai und Junius.

- a. Perianthium 5-partitum, (vel potius corolla) cum staminibus 8.
 - b. Bractea.
 - c. Stamen separatum.
 - d. Germen cum stylis tribus filiformibus.
 - e. e. Gemma novae floris, sub priore latens.
- Crescit in pratis humidis, altitudine propemodum sesquipedali floret Majo et Junio.

93. Tafel.

Klee. Pl. G. 965. 17. Klasse.
Wiesenklee. Mettenbrodt.
Linne Pfl. C. Th. C.

- a. Die einblättrige, röhrigte, 5zählige Blumendecke.
- b. Die einblättrige, 5theilige Krone.
- c. Eben diese geöffnet mit denen in 2 Parthien verwachsenen Staubfäden, 1 einfachen, und 1 neunspaltigen.
- d. Die abgesonderte 9spaltige Staubfaden.
- e. Der einfache.
- f. Der Eirunde Fruchtknoten, nebst dem pfriemenförmigen Griffel, und der einfachen Narbe.

Wächst häufig auf allen Wiesen, ohngefähr 1 Fuß hoch, blüht im Mai, Junius und Julius.

94. Tafel.

Rauken. Pl. G. 457. 6. Klasse.
Maienblumen.
Linne Pfl. C. Th. C.

a. Die

Tab. 93.

- Trifolium pratense. Cl. XVII.
Trifolium spicis globosis subvillosis, cinctis, stipulis oppositis membranaceis, corollis monopetalis. L. 572. 19.
- a. Perianthium monophyllum, tubulatum, 5-dentatum.
 - b. Corolla monopetala 5-partita.
 - c. eadem aperta cum staminibus in 2 partes connatis, simpli-et Novemfido.
 - d. Stamina 9 connata separata.
 - e. Simplex.
 - f. Germen ovatum, stylo subulato, et stigmati simplici.

Copiose crescit in pratis, pedali circiter altitudine, floret Majo, Junio, ac Julio.

Tab. 94.

Convallaria majalis. Cl. VI.
Convallaria scapo nudo. L. 275. 1.
Lilium convallium,

a. Co-

a. Die einblättrige, glockenförmige, an der Mündung 6-spaltige Krone, mit denen in dieselbe eingefügten 6 Staubfäden.

b. Ein abgesonderter Staubfaden.

c. Der runde Fruchtknoten mit dem Griffel und der zackigen Narbe.

Wächst in Gärten und Wäldern, ohngefähr von dieser Größe, blüht im Mai.

95. Tafel.

Streifenfarn. Pl. G. 1283. 24. Klasse.

Koher Wiederthon.

Linne Pl. S. Th. S.

a. Die Befruchtungstheile auf dem untern Theil des Blatts.

Wächst an alten Mauern, Felsen etc. ohngefähr in dieser Größe.

96. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12. Klasse.

Kirschlorber, Mandelblätter. Linne Pl. S. 1. Th. S. 737.

a. Die einblättrige glockenförmige, 5spaltige Blumendecke.

b. Die 5blättrige Krone von oben.

c. von unten.

d. Eben diese mit dem Kelch, und denen in denselben eingefügten 20 Staubfäden.

e. Ein abgesonderter Staubfaden mit der 2 knöpfigten Narbe.

a. Corolla monopetala, campanulata, limbo 6-fido, cum staminibus 6 illi insertis.

b. Stamen separatum.

c. Germen globosum cum stylo et stigmatibus trigono.

Crescit in hortis, sylvisque, iconis circiter magnitudine, floret Majo.

Tab. 95.

Asplenium Trichomanoides, Cl. XXIV.

Asplenium frondibus pinnatis, pinnis subrotundis crenatis, L. 784. 19.

Adiantum rubrum. Polytrichum offic.

a. Fructificatio in parte inferiore foliorum.

Crescit ad parietes murium et rupium &c. circiter magnitudine figurae.

Tab. 96.

Prunus lauro cerasus, Cl. XII. Prunus floribus racemosis, foliis sempervirentibus, dorso biglandulosis. L. 386. 5. Cerasus folio laurino.

a. Perianthium monophyllum, campanulatum 5-fidum.

b. Corolla pentapetala a parte superiore,

c. ab inferiore.

d. eadem cum calyce, et staminibus 20 illae insertis.

e. Stamen separatum cum anthera didyma,

f.

f. Co-



- f. Ein abgefondertes eingebogenes Kronblatt.
- g. Der rundlichte Fruchtknoten, mit dem Griffel und der kreisrunden Narbe.
- h. Die zeitige Frucht.
- i. geöffnet.
- k. Der Kern.
- l. die 2 an dem untern Theil j den Blatts befindliche Drüsen.
- Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Mai oder Junius.
- f. Corollae petalum concavum separatum.
- g. Germen subrotundum cum stylo et stigmatate orbiculato.
- h. Drupa matura.
- i. aperta.
- k. Nux.
- l. duae glandulae in parte inferiore folii residentes.

Colitur apud nos in hortis, floret Majo vel Junio.

97. Tafel.

Pavie. Pl. G. 495. 7. Klasse.
Wilde Kastanien. Roßkastanien.

Linne Pf. S. 1. Th. S. 438.

- a. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.
- b. Die 5blättrige Krone.
- c. Ein abgefondertes Kronblatt.
- d. Die 7 niedergebogene Staubfäden.
- e. Der rundlichte Fruchtknoten mit dem pfriemenförmigen Griffel und der spizigen Narbe.

Dieser Baum wird nun überall zu Aileen gezogen, blüht im Junius.

Tab. 97.
Aesculus hippo-castanum. Cl. VII.

Aesculus floribus heptandris. L. 290. 1.

- a. Castanea equina folio multifido, Perianthium monophyllum, 5-dentatum.
- b. Corolla pentapetala.
- c. Petalum corollae separatum.
- d. Stamina 7 declinata.

- e. Germen subrotundum cum stylo subulato et stigmatate acuminato.

Arbor hic ubique colitur ad consicienda ambulacra, floret Junio.

98. Tafel.

Osterluzey. Pl. G. 1105. 20. Klasse.

Lange Osterluzey.
Linne Pf. S. 1. Th. S.

- a. Die einblättrige, röhrigte Krone von oben.
- b. von unten.
- c. Eben

Tab. 98.

Aristolochia longa. Cl. XX.

Aristolochia foliis cordatis petiolatis integerrimis obtusifolius, caule infirmo, floribus solitariis. L. 687. 19.

- a. Corolla monopetala tubulosa a parte superiore.
- b. ab inferiore.
- c. ea-



- z. Eben diese geöffnet.
- d. Der Fruchtknoten mit der kugelförmigen Narbe, auf dieser sind oben die 5 Staubbeutel angewachsen.
- e. Ein abgesonderter Staubbeutel.
- f. Die Narbe mit den 5 Staubbeuteln, von oben.
- Wächst in warmen Gegenden wild, blüht bei uns im Junius, wird über 2 Fuß hoch.
- c. eadem aperta.
- d. Germen cum stigmate globofo, cui antherae 5 adnatae sunt.
- e. Anthera separata.
- f. Stigma cum 5 antheris a parte superiore.
- Sponte crescit in regionibus calidioribus, floret apud nos Junio, altitudine bipedali.

99. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6. Klasse.
 Rundblättrichter Sauerampfer.
 Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die 3blättrige Blumendecke.
- b. Die 3blättrige Krone mit den 3 Stempeln.
- c. Die 6 Staubfäden.
- d. Ein abgesonderter mit der knöpfigten Narbe.
- e. Der Fruchtknoten mit den haarförmigten Griffeln und zerstückten Narben.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst in Frankreich und andern warmen Gegenden wild. Blüht im Junius, wird ohngefähr 1 und ein halben Fuß hoch.

Tab. 99.

Rumex scutatus. Cl. VI.
 Rumex floribus hermaphoditis foliis cordato hastatis, caule tereti. L. 285. 18.
 Acetosa rotundifolia. Linn. mat. med. pag. 99.

- a. Perianthium triphyllum.
- b. Corolla tripetala cum 3 pistillis.
- c. Stamina 6.
- d. Stamen separatum cum anthera didyma.
- e. Germen cum stylis filiformibus et stigmatibus laciniatis.

Colitur apud nos in hortis, sponte crescit in Gallia aliisque regionibus calidioribus. Floret Junio, altitudine circiter sesquipedali.



100. Tafel.

Tab. 100.

Storchschnabel Pl. G. 896.
16. Klasse.

Ruprechtskraut. Gottesgnad.
Kothlauffkraut.

Stinkender Storchschnabel.

Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 5blättrige Blumen-
decke.
- b. Die 5blättrige Krone von
oben
- c. von unten.
- d. Ein abgefondertes Kron-
blatt.
- e. Die 10 Staubfäden in ei-
nem Tropp verwachsen.
- f. Ein abgefondertes.
- g. Der seckigte Fruchtknoten,
mit dem pfeifenförmigen
Griffel und den 5 Narben.
- h. Die 5knöpfigte Frucht in
die Quere durchschnitten.
Wächst an feuchten, steinig-
ten Orten, ohngefehr 1 und ein
halben Fuß hoch, blüht im Ju-
nius.

Geranium Robertianum. Cl.
XVI.

Geranium pedunculis bifloris,
calycibus pilosis decemangu-
latis. L. 515. 45.

Gratia Dei. Herba Ruperti.

Geranium Robertianum pri-
mum rubens.

- a. Perianthium pentaphyllum.
- b. Corolla pentapetala a parte
superiore.
- c. ab inferiore.
- d. Petalum corollae separatum.
- e. Stamina 10 connata.
- f. Stamen separatum.
- g. Germen 5-angulare, cum
stylo subulato et stigmati-
bus 5.
- h. Fructus pentacoccus trans-
versim dissectus.
Crescit in locis humidis lapi-
dosis altitudine prope sesquipe-
dali, floret Junio.



In-

I n d e x.

Nota. Litterae majores Nomina trivialia Linnaei indicant.

	Tab.		Tab.
A bsynthium vulgare.	34	ARTEMISIA ABSYNTHIUM	34
Acacia germanica	4	Arthanita	72
— nostras	4	ARUM MACULATUM	75
Acetosa	70	Arum vulgare maculatum et	
— hortensis	70	non maculatum	75
— rotundifolia	99	ASARUM EUROPAEUM	74
Acetofella	9	ASPERULA ODORATA	82
ACHILLEA MILLEFOLIUM	29	ASPHODELUS LUTEUS	18
ACONITUM NAPELLUS	49	ASPLENIUM SCOLOPENDRIUM	
ACTEA RACEMOSA	35		47
Adiantum rubrum	95	ASPLENIUM TRICHOMANOIDES	
AESCULUS HIPPO-CASTANUM	97		95
AJUGA REPTANS	11	Astrantia	24
Alchemilla major	85	ATROPA BELLADONA	21
ALCHEMILLA VULGARIS	85	Barba aronis	75
Alleluja	9	Belladonna majoribus foliis	
Alliaria	91	et floribus	21
Alliastrum	91	Bellis minor v. sylvestris	55
Allium montanum latifolium		BELLIS PERENNIS	55
maculatum.	12	Berberis dumetorum	86
ALLIUM VICTORIALIS	12	BERBERIS VULGARIS	86
ALTHEA OFFICINALIS	42	Bismalva	42
Ambarvalis	83	Bistorra	92
ANEMONE HEPATICA	5	— radice minus intorta	92
ANEMONE PULSATILLA	76	Bonus henricus	90
ANETHUM FOENICULUM	63	Bugula	11
Anserina	15	CALENDULA OFFICINALIS	58
Aparine latifolia humilior		Calamintha humilior rotun-	
montana	82	diore folio	73
ARBUTUS UVA URSI	62	Caltha fativa	58
Archangelica flore albo	80	Campanula serpyllifolia	79
Argentina	15	CARDAMINE PRATENSIS	51
Aristolochia bulbosa, radi-		Caroba	59
ce cava major	6	Castanea equina folio multi-	
— fabacea	6	fido	97
ARISTOLOCHIA LONGA	98	Cataputia minor	19
ARNICA MONTANA	30	Centumtorbia	29
			Cera-



Cerastus folio laurino	Tab. 96	Filicula dulcis	Tab. 46
Ceratia	59	Foeniculum vulgare	63
CERATONIA SILIQUA	59	FRAGARIA VESCA	77
Chamaeclema.	73	Fragaria vulgaris	77
Chamaedrys maritima incana		Fragula	77
frutescens fol. lanceolata		FUMARIA BULBOSA	6
tis	60	FUMARIA OFFICINALIS	14
Chamaedrys palustris canescens	36	Fumiterra	14
CHELIDONIUM MAJUS	22	Galeopsis	80
Chelidonium minus	66	GERANIUM ROBERTIANUM	100
Chelidonia rotundifolia	66	Geranium robertianum primum rubens	100
CHENOPODIUM BONUS HENRICUS	90	GLECOMA HEDERACEA	73
Christophoriana	35	Gratia Dei	100
CICHORIUM INTYBUS	37	Grossularia multiplici acino five non spinosa, hortensis rubra	78
Cichorium sylvestre	37	Hedera terrestres	73
Cicuta major	48	Hepatica nobilis	5
Clematis daphnoides	67	Hepatica stellata	82
Coccognidium	3	Herba paris	10
Cochlearia folio subrotundo	2	Herba ruperti	100
COCHLEARIA OFFICINALIS	2	HYOSCYAMUS NIGER	84
Colubrina	92	HYPERICUM PERFORATUM	31
CONIUM MACULATUM	48	Hypericum vulgare	31
Consolida media pratensis coerulea	11	HYSSOPUS OFFICINALIS	61
CONVALLARIA MAJALIS	94	Hyssopus officinalis coerulea vel spicata	61
Cunila bubula	57	Ibiscus	42
CYCLAMEN EUROPAEUM	72	Imperatoria major	24
Cyclamen orbiculato folio inferne purpurascete	72	IMPERATORIA OSTRUTHIUM	24
DAPHNE MEZEREUM	3	LAMIUM ALBUM	80
Dens leonis	69	Lamium vulgare album	80
Doronicum plantaginis folio alterum	30	Lapathum unctuosum	90
Dracuntia minor	75	Lapha	75
Dulcamara	43	Lathyrus major	19
ERYSIMUM ALLIARIA	91	Laureola folio deciduo flore purpureo	3
ERYSIMUM OFFICINALE	32	LAURUS NOBILIS	52
Erysimum vulgare	32	Laurus vulgaris	52
EUPATORIUM CANNABINUM	50	Lavandula latifolia et angustifolia	53
EUPHORBIA LATHYRIS	19	LAVANDULA SPICA	53
EUPHRASIA OFFICINALIS	39	LEONTODON TARAXACUM	69
Faba suilla	84	Leontopodium	85
Farfara	64		LE-



LEPIDIUM SATIVUM	16	Panis porcinus	Tab. 72
LILIUM CONVALLIUM	94	Panis St. Johannis	59
Lilium convallium	49	Paralyfis officinarum	7
Lingua cervina officinarum	47	PARIS QUADRIFOLIA	10
LINNAEA BOREALIS	79	Pentaphylloides argenteum	
Lunaria botrytis	65	album	15
— racemosa minor	65	Pervinca vulgaris angustifolia	
LYCOPodium CLAVATUM	54	flore coeruleo	67
Lysimachia humifusa follo		Pes leonis	85
rotundiore flore luteo	20	Petasites major vulgaris ru-	
LYSIMACHIA NUMMULARIA	20	bens rotundiore folio	68
Majorana vulgaris	41	PINUS LARIX	89
Marrubium album	27	Plantago angustifolia	28
MARRUBIUM VULGARE	27	PLANTAGO LANCEOLATA	83
Marum verum	60	Plicaria	54
Matrifylva	82	POLYGALA AMARA	83
MENTHA PIPERITA	56	Polygonum bistorta	92
Menyanthes palustre latifolium		POLYPODIUM VULGARE	46
et triphyllum	13	Polytrichum officinale	95
MENYANTHES TRIFOLIATA	13	Potentilla	15
Mezereum	3	POTENTILLA ANSERINA	15
Millefolium vulgare album	29	PRIMULA VERIS OFFICINALIS	7
MOMORDICA BALSAMINA	45	PRUNUS LAUROCERASUS	96
Muscus clavatus	54	PRUNUS SPINOSA	4
Muscus squamosus vulgaris		Prunus sylvestris	4
repens clavatus	54	Ptarmica montana	30
Muscus terrestris	54	Pulmonaria Italarum ad bu-	
Myrtilli	81	glossum accedens	1
Napellus	49	Pulmonaria latifolia	1
Nardus sylvestris	74	— maculosa	1
Nasturtium hortenfe	16	PULMONARIA OFFICINALIS	1
Nasturtium pratense	51	Pulsatilla folio crassiore et	
Nenufar	26	majori flore	76
NICOTIANA RUSTICA	33	Quinquenervia minor	83
Nummularia	20	RANUNCULUS FICARIA	66
NYMPHAEA ALBA	26	Ranunculus tridentatus ver-	
Origanum aquaticum	50	nus flore coeruleo simplici	5
ORIGANUM MAJORANA	41	Ranunculus vernus rotundi-	
Origanum sylvestre	57	folius minor	66
ORIGANUM VULGARE	57	Rhabarbarum monachorum	23
OSMUNDA TUNARIA	65	RIBES RUBRUM	78
Oxalis	70	RUBUS CHAMAEMORUS	71
OXALIS ACETOSELLA	9	RUMEX ACETOSA	70
Oxyacantha	86	RUMEX ALPINUS	23
Oxys flore albo	9	RUMEX SCUTATUS	99
			Ruta

Ruta lunaria	Tab. 65	Trifolium fibrinum	Tab. 13
Sambucus agrestis	40	— palustre	13
SAMBUCUS EBULUS	40	TRIFOLIUM PRATENSE	93
Sambucus humilis	40	TUSSILAGO FARFARA	64
Scordium nostras	36	TUSSILAGO PETASITES	68
Scrophularia foetida vulgaris	28	Tussilago vulgaris	64
SCROPHULARIA NODOSA	28	Urtica mortua	80
Serpentaria minor	75	Uva ursi	62
Serpentaria vulgaris rubra	92	VACCINIUM MYRTILLUS	81
Serpillium vulgare minus	17	VACCINIUM VITIS IDAEA	87
Siliqua dulcis	59	VERBASCUM NIGRUM	25
— edulis	59	Verbena communis coeruleo	
SOLANUM DULCAMARA	43	flore	38
Solanum lethale	21	— foemina	32
SOLANUM NIGRUM	44	VERBENA OFFICINALIS	38
Solanum officinale acinis nigricantibus	44	Verrucaria	58
— quadrifolium	10	Victorialis longa	12
— Scandens	43	VINCA MINOR	67
Symphitum maculosum	1	Vinca pervinca	67
Tabacum	33	Viola martia purpurea flore	
Taraxacum	69	simplici odoro	8
TEUCRIUM MARUM	60	VIOLA ODORATA	8
TEUCRIUM SCORDIUM	36	Violaria herba	8
THYMUS SERPILLUM	17	Vitis idaea foliis oblongis	
Thytmalus latifolius	19	crenatis fructu nigricante	81
Tota bona	90	Vitis idaea foliis subrotundis	
Trifolium acetosum	7	non crenatis baccis rubris	87
— aquaticum	13	Vulgago	74
— cervinum	50	Xylocaracta.	59

R e g i s t e r.

Note. Die mit Schwabacher Schrift gedruckten
Namen, sind die Planerischen deutschen
Gattungsnamen.

A bkraut	Tab. 50	Altich	Tab. 40
A ffodill	18	A ugentroft	39
A ltermansharnifch	12	B alsamapfel	45
A llfrancken	43	B ärentraube	62
A lpkraut	50	B ärlappen	54
A mberkraut	60	B erberizen	86
A mpfer	23. 7c. 99	B ieberflee	13
A ndorn	27	B ienensaug	80
A ngerblume	55	B ifbeere	81
A ron	75	B ilsen.	84
			Bitter.



Bitterklee	℥. 13	Hartheu	℥. 31
Bittersüß	43	Häselwurz	74
Bokshbrulein	59	Hederich	32. 91
Brandlattich	64	Heidelbeere	81
Brauner Dosten	57	Heilkraut	42
Braunwurz	28	Hemst	42
Brombeere	71	Herzfreud	82
Buchampfer	9	Herrenkraut	54
Butterblume	69	Hindläuft	37
Christophelskraut	35	Hinſchkraut	43
Cichorien	37	Hirſchklee	50
Dill	63	Hirſchzunge	47
Dosten	41. 57	Hohlwurz gemeine runde oder falsche	6
Edelleberkraut	5	Holunder	49
Edelmajoran	60	Hornbaum	59
Eibisch	42	Hufflattich	64
Einbeere	10	Hundedeuge	73
Eisenhart	38	Hunde Nippe	88
Eisenhütlein	59	Hyſſop	61
Eisenkraut	38	Ingrün	67
Engelſüß	46	Johannisbrodt	59
Erbjelen	86	Johannisgürtel	54
Erdäpfel	72	Johanniskraut	31
Erdbereere	77	Kaiserwurz	24
Erdrach	14	Käzenkraut	60
Erdschutben	72	Kellerhalß	3
Euphorbie	19	Kirſchlorbeer	96
Fackel	25	Klee	93
Falkkraut	30	Knoblauchkraut	91
Feigwarzenkraut	28. 66	Knöterich	92
Feldkümmel	17	Königsferzen	25
Feldpolei	17	Kolbenmoos	54
Fenchel	63	Krausbeere	78
Fichte	89	Kreuzblume, bittere	83
Fieberklee	13	Kresse	16
Frauentosten	57	Kuchenschelle	76
Frauenmantel	85	Kuhblume	69
Gänseblume	55	Kunigundenkraut	50
Gänserich	15	Lachenknoblauch	36
Gamander	26. 60	Läuchelkraut	91
Garbe	29	Lauch	12
Gartenkresse	16	Lavendel	53
Gauchblume	51	Lerchenbaum	89
Goldblume	58	Linnee	79
Goldwurz	18	Löffelkraut	2
Gotteſgnad	100	Löwenfuß	85
Grinsing	15	Löwenzahn	69
Güldenänſel	11	Lorbeer	52
Güldenmundkraut	11	Lucianskraut	30
Gänſel	11	Lungenkraut	1
Gundelreben	73	Lysimachie	20
Gundermann	73	Mälerkraut	9
Guter Heinrich	90	Maienblumen	94
Hanenfuß	66		

(J)(

Majo,



Majoran	℥. 41	Schellkraut	℥. 66
Mandelblätter	96	Schierling	48
Marienblumen	55	Schlackkraut	84
Maslieben	55	Schlangenkraut	20
Mastichkraut	60	Schlangenwurz	92
Megerkraut	82	Schlehdorn	4
Meisterwurz	24	Schlüsselflumen	7
Merzwioleu	8	Schmerbel	90
Meserich	82	Schülkraut	22
Mettenbrodt	93	Schwalbenkraut	22
Mönchskappe	49	Schwarzwurz	35
Mönchskopf	69	Schweinsbrodt	72
Mönchschabarbar	23	Schweinswurz	68
Mondrauten	65	Seebiume	26
Mondsakraut	65	Seidelbast	3
Mültebeere	71	Siegwurz	12
Mänchskopf	69	Silberkraut	15
Mänze	56	Sinau	85
Nachschatten	43. 44	Sinngrän	67
Natterwurz	92	Soodbrodt	59
Neunkrautwurz	68	Soodschoten	59
Nifore	33	Springkörner	19
Osterluzey, gemeine runde	6	Sternleberkraut	82
— lange	98	Storchschnabel	100
Pautkenbeere	71	Stolzer Heinrich	90
Pavie	97	Streifenfarn	47. 95
Pestilenzwurz	68	Sturmhub	49
Pfaffensint	75	Taubenkraut	38
Pfaffenröhrlein	69	Taubenkropf	14
Pfeffermünze	56	Tausendblatt	29
Pfenningkraut	20	Teutscher Ingber	75
Pflaumen	4. 96	Tobak	33
Preuselbeere	81. 87	Todte Kessel	80
Purgierkörner	19	Tollbeere	21
Quendel	17	Tollkirschen	21
Ramsel	83	Tollkraut	21
Ringelblume	58	Traubenfarn	65
Röls	29	Truttensuß	54
Rothe Johannisbeere	78	Täpfelfarn	46
Rothe lauffenkraut	100	Veit	8
Rosshuff	64. 68	Violen, blaue	8
Roskastanie	97	Walbedel	82
Ruprechtskraut	100	Walbmeister	82
Sandbeere	62	Walbnachtschatten	21
Sanikel, grosser	85	Waldrüben	72
Saubrodt	72	Walpurgiskraut	65
Saukraut	44	Wasserbosten	50
Saurampfer	70	Wasserknoblauch	36
— rundblättrichter	99	Wassersilien	26
Saurdorn	86	Wegbreit schmalen	88
Saurklee	9	Wegerich	88
Saurtuch	86	Wegsen-wilder	32
Schafgarben	29	Wegwart	37
Scharbockkraut	66	Weinnägelein	86
			Weis.



Weiße taubennessel	℥. 80	Wolfsbeere	℥. 10.	62
Wermuth	34	Wolverley		30
Wiederthon, rother	95	Wüterich		48
Wiesenflee	93	Wulfrant		25
Wiesenkreife	51	Wurmwurz		92
Wilde Kastanien	97	Xop		61
Wildlöfelkraut	66	Zaufen		94
Windblume	5. 76	Zehrwurz		75
Wintergrün	67	Zeiland		3
Wohlgemuth	57	Zottenblume		13

Index Systematicus.

Ex Classe 2. Linnaei.

Verbena officinalis Tab. 38

Ex Classe 4.

Asperula odorata 82
 Alchemilla vulgaris 85
 Plantago lanceolata 88

Ex Classe 5.

Pulmonaria officinalis 1
 Primula veris officinalis 7
 Menyanthes trifoliata 13
 Lyfimachia nummularia 20
 Atropa bella donna 21
 Imperatoria ostruthium 24
 Verbascum nigrum 25
 Nicotiana rustica 33
 Sambucus ebulus 40
 Solanum dulcamara 43
 — nigrum 44
 Conium maculatum 48
 Anethum foeniculum 63
 Vinca minor 67
 Cyclamen europaeum 72
 Ribes rubrum 78
 Hyosciamus niger 84
 Chenopodium bonus Henri-
 cus 90

Ex Classe 6.

Allium victorialis 12
 Asphodelus luteus 18
 Rumex alpinus 23

Rumex acetosa Tab. 70
 Berberis vulgaris 86
 Convallaria majalis 94
 Rumex Scutatus 99

Ex Classe 7.

Æsculus hypocaustanum 97

Ex Classe 8.

Daphne mezereum 3
 Paris quadrifolia 10
 Vaccinium myrtillus 81
 — vitis idaea 87
 Polygonum bistorta. 92

Ex Classe 9.

Laurus nobilis 52

Ex Classe 10.

Oxalis acetosella 9
 Arbutus uva ursi 62

Ex Classe 11.

Euphorbia lathyris 19
 Asarum europaeum 74

Ex Classe 12.

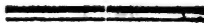
Prunus spinosa 4
 Potentilla anserina 15
 Rubus chamaemorus 71
 Fragaria vesca 77
 Prunus laurocerasus 96

Ex Classe 13.

Anemone hepatica 5
 Chelidonium majus 22
)() 2 Nym-



Nymphaea alba	26	Polygala amara	83
Actaea racemosa	35	Trifolium pratense	93
Aconitum napellus	49	Ex Classe 18.	
Ranunculus ficaria	66	Hypericum perforatum	31
Anemone pulsatilla	76	Ex Classe 19.	
Ex Classe 14.			
Ajuga reptans	11	Viola odorata	8
Thymus serpyllum	17	Achillea millefolium	29
Marrubium vulgare	27	Arnica montana	30
Scrophularia nodosa	28	Artemisia absinthium	34
Teucrium scordium	36	Cichorium intybus	37
Euphrasia officinalis	39	Eupatorium Cannabinum	50
Origanum majorana	41	Bellis perennis	55
Lavandula spica	53	Calendula officinalis	58
Mentha piperita	56	Tussilago farfara	64
Origanum vulgare	57	— petasites	68
Teucrium marum	60	Leontodon taraxum	69
Hyssopus officinalis	61	Ex Classe 20.	
Glecoma hederacea	73	Arum maculatum	75
Linnaea borealis	79	Aristolochia longa	98
Lamium album	80	Ex Classe 21.	
Ex Classe 15.			
Cochlearia officinalis	2	Momordica balsamina	45
Lepidium sativum	15	Pinus larix	89
Erysimum officinale	32	Ex Classe 23.	
Cardamine pratensis	51	Ceratonia filiqua	59
Erysimum alliarum	91	Ex Classe 24.	
Ex Classe 16.			
Althaea officinalis	42	Polypodium vulgare	46
Geranium Robertianum	100	Asplenium scolopendrium	47
Ex Classe 17.		Lycopodium clavatum	54
Fumaria bulbosa	6	Osmunda lunaria	65
— officinalis	14	Asplenium trichomanoides	96





Pulmonaria Officinalis. L.

L. J. Kerner del.

J. G. Schimper sculp.



Cochlearia
B. Thanner del.

officinalis. L.



Daphne mezereum. L.

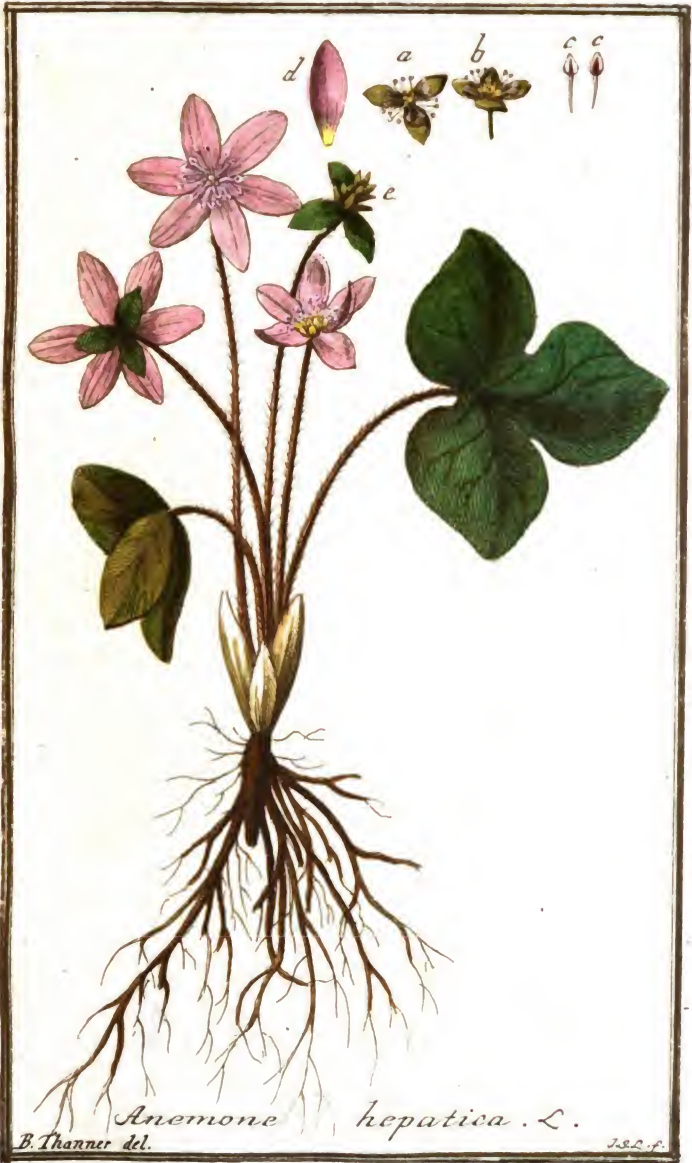
B. Thanner del.



Prunus spinosa. L.

B. Thanner del.

J. S. Lichtenst. sc.



Anemone hepatica . L .

B. Thanner del.

J. S. P. f.



Fumaria bulbosa. L.

B. Thanner del

J. S. G. Pinx. fec.



Primula veris, officinalis. L.

B. Thanner del.

J.S.L.f.



Viola odorata L..

B. Thanner del.

J.S.P.F.



Oxalis acetosella. L.

B. Thanner del.



B. Thañer del. Paris quadrifolia. L.

1767



B. Thunberg del.

Ajuga pyramidalis. L.



Allium victorialis. L.

B. Thanner del.



Menyanthes trifoliata. L.
B. Thamer del.



Fumaria

officinalis. L.

B. Thanner del.



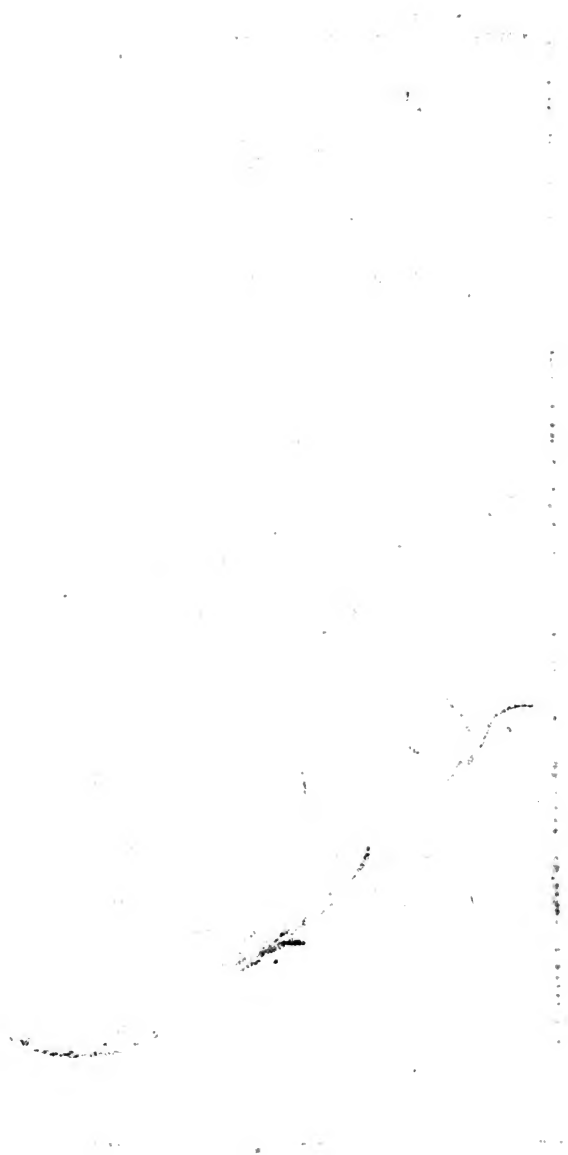
Potentilla anserina. L.

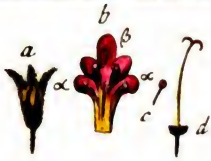
B. Thanner del.



Lepidium sativum. L.

B. Thanner del.





Thimus serpyllum. L.

B. Thanner. del.

Digitized by Google



Asphodelus

luteus. L.

B. Thanner. del.



Euphorbia lathyris. L.

B. Thamer. Del.



Lysimachia nummularia. L.

B. Thanner. del.



Atropa belladonna. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner sculp.



Chelidonium majus. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner sc.



Rumex alpinus . L . .

B. Tharrier del.

J. S. Leclercq sc.



Imperatoria ostruthium, L.

B. Tharmon del.

J. S. Leitner sc.



Verbascum nigrum, L.
B. Thanner Del.

J. S. Leiber sc.



Nymphaea alba. L.

B. Thanner del.

J. S. Lechner sc.

Tab. 27.



B. Thanner del.

Marrubium vulgare L.

J. S. Leitner sc.



Scrophularia

nodosa. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner sc.



Achillea millefolium. L.

B. Steudner del.

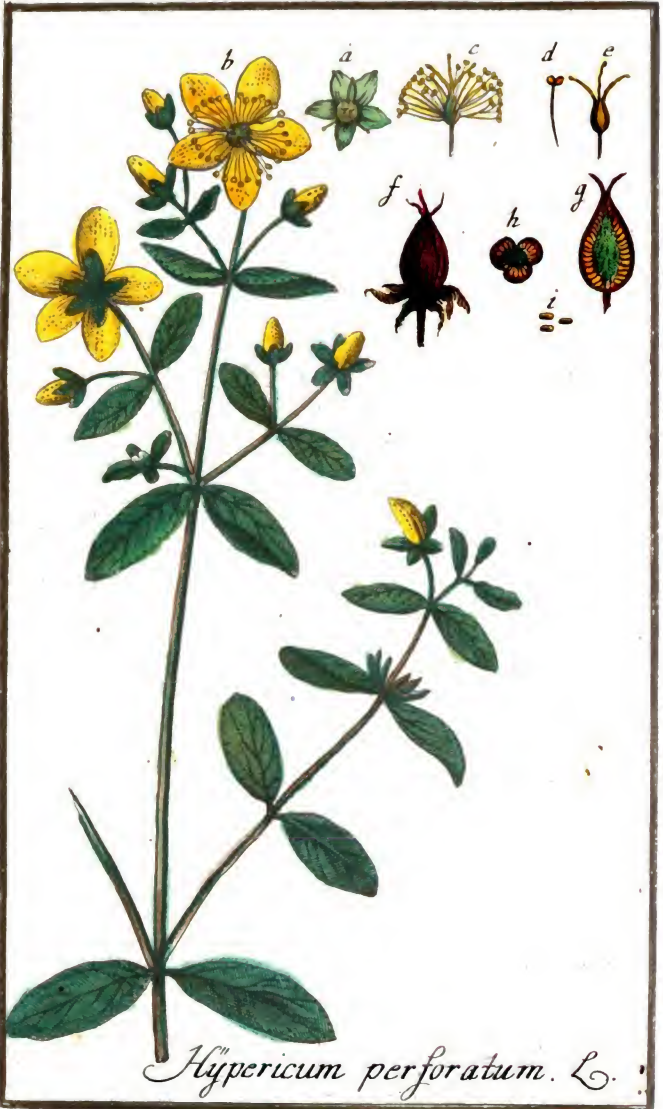
J. C. Clausner. sc.

Digitized by Google



Arnica montana L.

A. Thanner del.



Hypericum perforatum. L.



Erysimum officinale. L.

B. Thanner. del.



Nicotiana rustica. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.



Artemisia absinthium. L.

B. Thanner Del.

J.S. Leiber, sc.



Actæa
A. Thanner del.

racemosa L.
J. S. Lottner fec.



Teucrium Scordium. L.
Schaeffer del. J. S. Leiden fec.



Cichorium intybus. L.

B. Thanner. del.

J.C. Clayner, jr.



Verbena officinalis. L.

B. Thanner. del.

J.C. Claupner. f.



Euphrasia officinatis. L.

B. Thanner. del.

J.C. Pencil. sc.



Sambucus ebulus. L.

B. Thanner. del.

J.C. Hemjel. Jo.



Origanum majorana. L.

B. Thanner. del.

J. C. Clausner. Jr.



Althaea officinalis.

L.

J. C. Claudner. Sc.

B. Thanner. del.



Althaea officinalis. L.

D. Thanner del.

J. C. Claupner. Jr.



Solanum Dulcamara.

B. Thunber. del.

J. C. Clausner. sc.



Solanum nigrum.

B. Jhanner. del.

J. C. Claybourn. sc.



Momordica balsamina. L.

B. Thunberg del.

J. S. Leitner fec.



Polypodium *vulgare*. L.



B. Janner del.

J. S. Leitner fec.



Asplenium Scolopendrium L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.



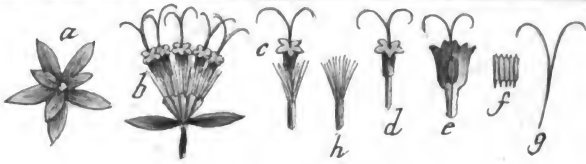
Corium maculatum. L.



Aconitum Napellus. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.



Eupatorium cannabinum . L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.



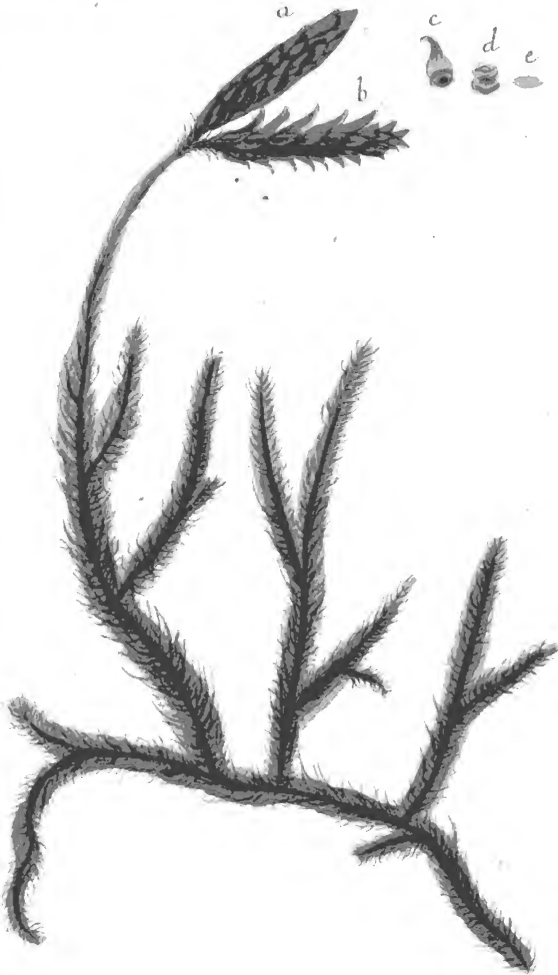
Cardamine pratensis L



Laurus nobilis. L



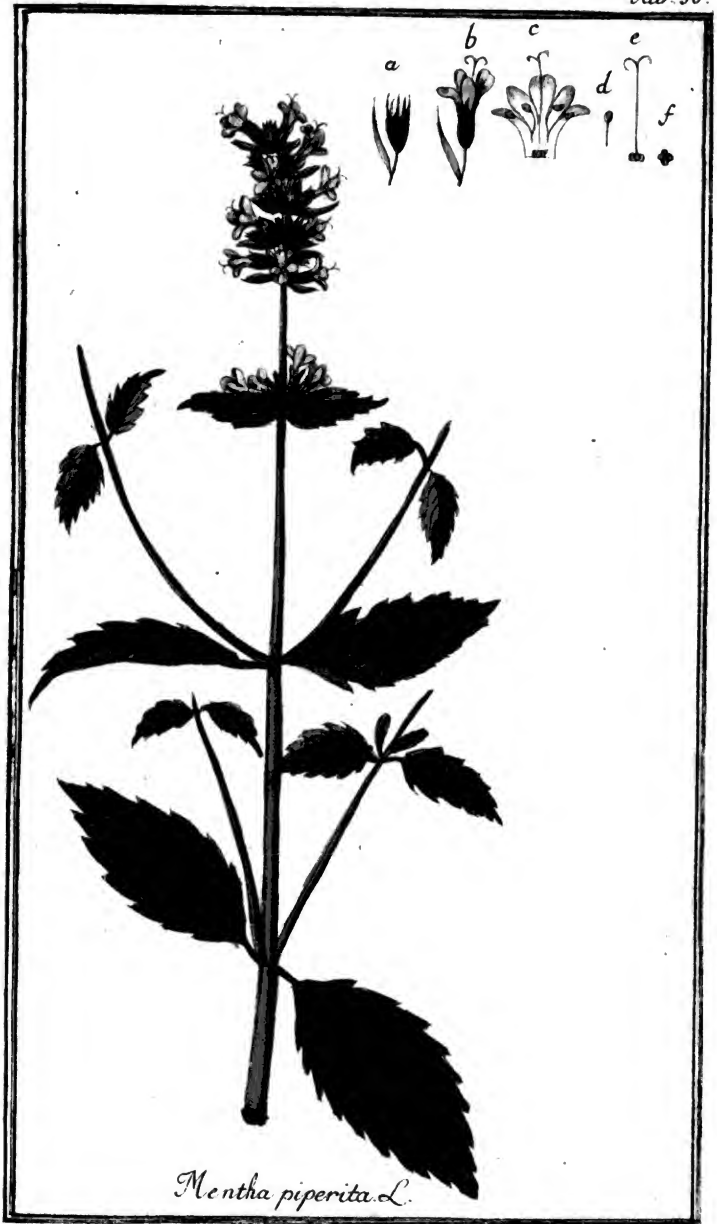
Lavendula Spica L.



Lycopodium clavatum. L.



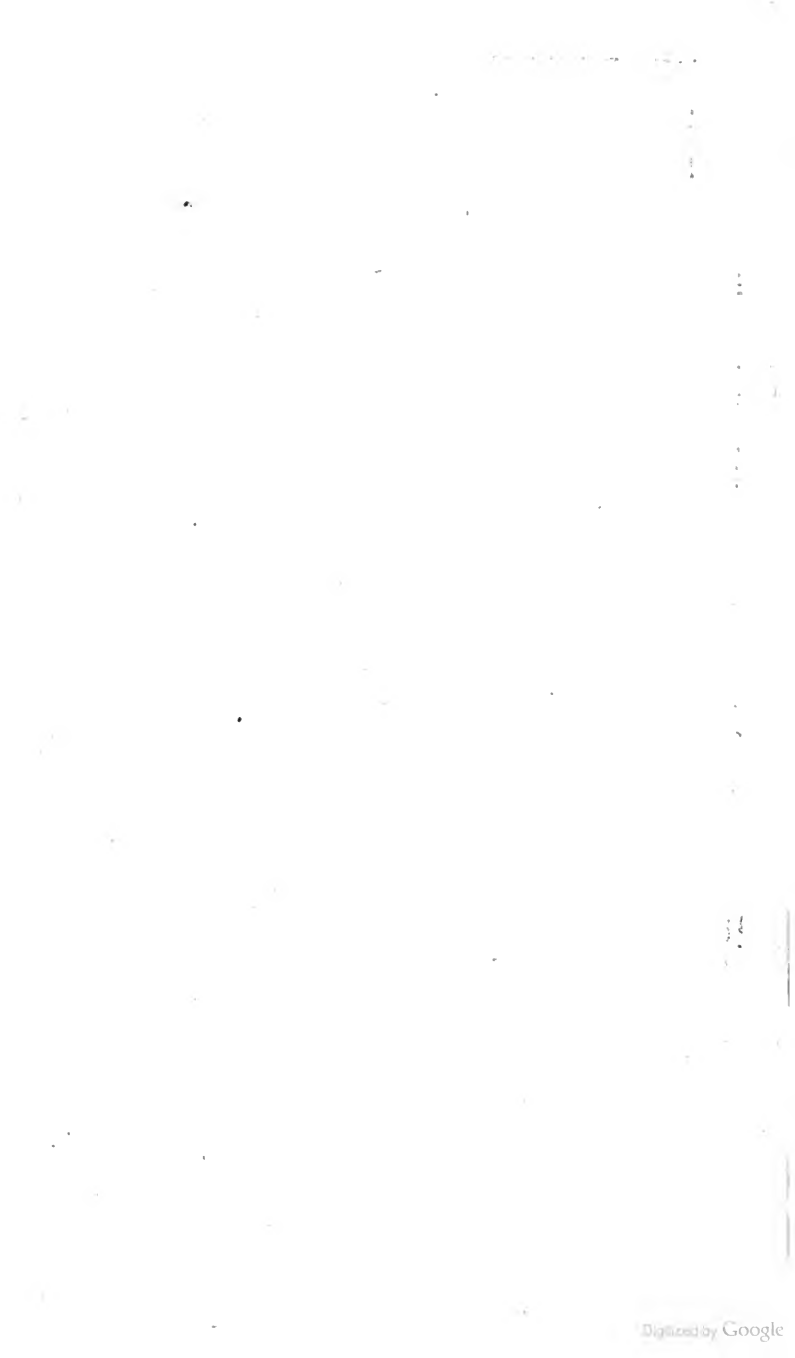
Bellis perennis. L.



Mentha piperita L.



Origanum vulgare. L.





Calendula Officinalis: L.



Ceratonia Siliqua. L.

B. Thanner. Del.



Teucrium marum. L.

B. Thanner. del.

J. C. Clausen. sc.



Hyssopus officinalis. L.

L. Thunberg del.



Arbutus Uva ursi. L.

E. Tanner del.

J. C. Clausen sc.



Anethum foeniculum. L.



Tussilago farfara. L.



Osmunda Lunaria. L.



Ranunculus ficaria. L.



Vinca minor. L.



Tussilago *petasites*. L.



Leontodon taraxacum L.



Rumex Acetosa. L.



Rubus Chamaemorus. L.



Cyclamen Europaeum. L.

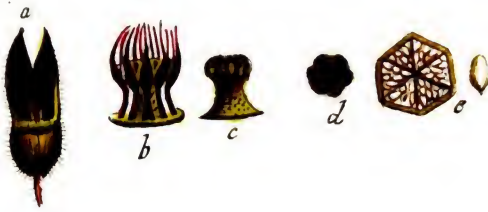


Glecoma Hederacea . L .

B. Thonson del.

J.S. Leitner fec.

Digitized by Google



Ajarum Europaeum . L.



Arum Maculatum. L.

B. Thamer del.

J. B. Leitner fecit.

1871



Anemone Pulsatilla. L.

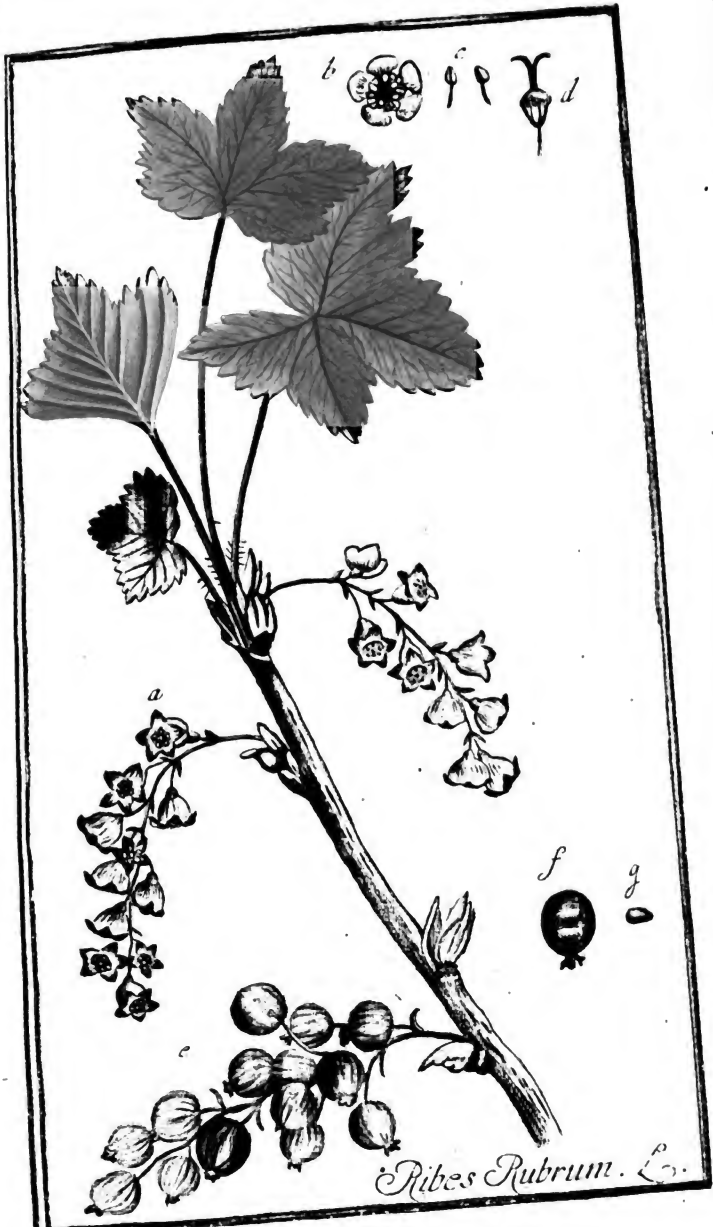
B. Thanner del.

J. S. Tritner fec.



Fragaria Vesca. L.

B. Thanno. del.



Ribes Rubrum. L.

B. Thanner. del.

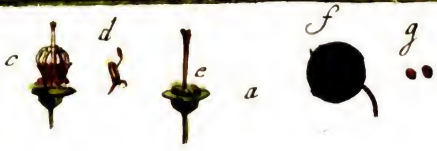


Linnaea Borealis. L.

B. Thunberg del.



Lamium Album. L.



Vaccinium Myrtillus. L.

B. Thannor. del.



Asperula Odorata. L.

B. Thanner. del.



Polygala Amara. L.

B Thanner. del.



Hyoscyamus Niger. L.

B. Jhanner. del.



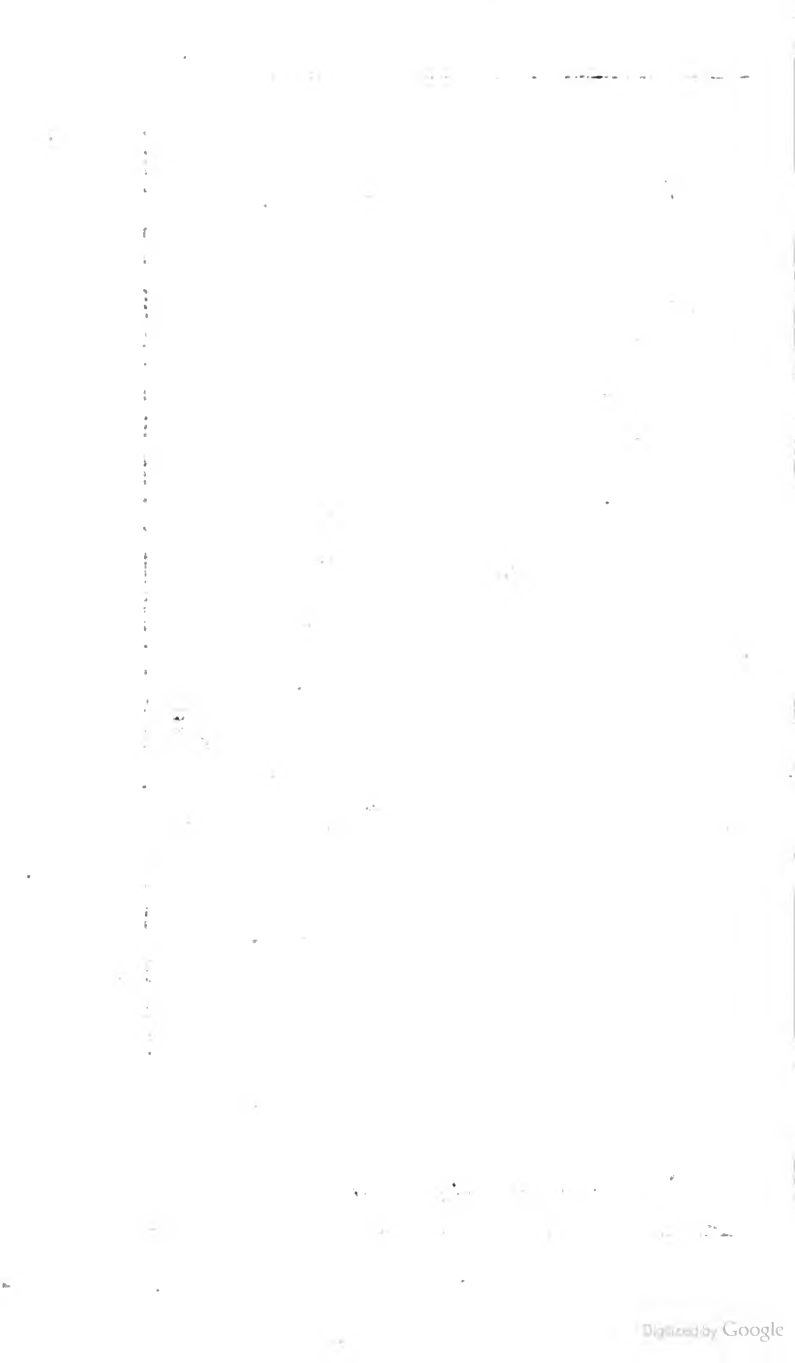
Alchemilla Vulgaris. L.



Berberis Vulgaris. L.



Vaccinium vitis idaea. L.





Plantago Lanceolata L.



Pinus Larix . L .

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.



Chenopodium bonus Henricus. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.



Erysimum Alliaria. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.



Polygonum Bistorta . L .

B. Thanner del .

J. S. Leitner fec .

3
3

4
4

5
5

6
6

7
7

8
8

9
9

10
10

11
11

12
12

13
13

14
14

Digitized by Google



Trifolium Pratense. L.

Digitized by Google



Convallaria Majalis. L.

7.

1875

a



Asplenium Trichomanoides. L.

100



Prunus Lauro-cerasus L.



Osculus Hippocastanum. L.

B. Thanner del.

J. G. Schumacher sculp.



Aristolochia longa. L.

B. Hauser del.

J. S. Richter fec.



Rumex Scutatus L

B. Tramer del.

J.S. Leikner fec.



Geranium Robertianum L.

B. Schauer del.

J.S. Leitner fec.



